

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE VERANSTALTUNGEN

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.



JULI · AUGUST · SEPTEMBER

IMPRESSUM

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag · Am Wochenende nach Absprache

SOMMERGARTEN IM NACHBARSCHAFTSHAUS

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.

Urbanstraße 21 · 10961 Berlin Tel. 030 - 690 49 70 · Fax 030 - 693 73 09

info@nachbarschaftshaus.de www.nhu-ev.org

Herausgeber: Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.

Redaktion: Bettina Bofinger, Markus Runge

Verantwortlich: Markus Runge

Gestaltung: Brigitte Reheis

Stand: Juni 2023

Auflage: 2.000 Stück



Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr

Alle Adressen zu den Angeboten und Veranstaltungen finden Sie auf Seite 59.









geöffnet, Getränke und Kuchenverkauf im Foyer.

Freitags gibt es selbstgebackenen Kuchen unserer Sommergarten-Engagierten aus dem bunten Gartenhäuschen.

Dieses Programmheft wurde ermöglicht dank der Finanzierung durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

VORWORT

Liebe Friedrichshain-Kreuzberger*innen und Freund*innen des Nachbarschaftshauses,

am 10. Juli feiern wir 20 Jahre SchreiBabyAmbulanz in Friedrichshain-Kreuzberg. Was 2003 aus einer Eltern-Kind-Gruppe "Mit allen Sinnen" im Kreuzberger Stadtteilzentrum angestoßen wurde, findet sich heute an vier Standorten als gut genutztes Krisenunterstützungsangebot in Trägerschaft des Nachbarschaftshauses in ganz Friedrichshain-Kreuzberg wieder. Die Nachfrage dieses Angebotes ist nach der Pandemie noch einmal deutlich gewachsen. Wir haben allen Grund, das Geleistete gemeinsam zu feiern und allen Beteiligten und Unterstützer*innen danke zu sagen.

Nach den vielen Festen und Aktionen im Mai und Juni wird es in der Ferienzeit in unseren Stadtteilzentren und Nachbarschaftshäusern etwas ruhiger, während in unseren Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen die Ferienprogramme und verschiedene Ferienfahrten für viel Lebendigkeit, Freude und neue Perspektiven sorgen.

In der ersten Ferienwoche möchten wir zusammen mit Ihnen und Euch ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung von psychisch beeinträchtigten Menschen setzen. Wir treffen uns am 22. Juli um 12:00 Uhr am Nachbarschaftshaus Urbanstraße. Gemeinsam steigen wir auf die Räder, fahren durch den Kiez und machen in der Nachbarschaft auf dieses wichtige Thema aufmerksam. Näheres Seite 46.

Ab September wird's dann wieder dichter mit Veranstaltungen und Aktionen. Gemeinsam mit dem Netzwerk "Für mehr Teilhabe Älterer in Kreuzberg" organisieren wir am 1. 9. das Sommerfest 60 plus, am 3.9. folgt der 2. Hof-Flohmarkt mit Pflanzentauschbörse im Nachbarschaftshaus.

Vom 8.-17. September werden wir uns mit einzelnen Arbeitsbereichen und Aktionen an den diesjährigen Berliner Freiwilligentagen "Gemeinsame Sache" beteiligen. Parallel dazu öffnen wir am Wochenende des offenen Denkmals wieder unsere denkmalgeschützten Häuser – das Nachbarschaftshaus Urbanstraße, das Nachbarschaftszentrum RuDi, und als Mitgesellschafter auch die ehemalige Desinfektionsanstalt in der Ohlauer Straße 41.

Unsere Gemeinwesenarbeit rund um den RuDi in Friedrichshain unterstützt das zwei Wochen dauernde "Spektakel auf der Autobahn: Schöne Tage auf der Brache" vom 09.09.-24.09. Im Urbanhafen sind wir am 15.9. beim World Clean Up Day dabei und laden herzlich ein dabei mitzumachen. Es folgen der Familien-Flohmarkt am Zickenplatz am 17.09. sowie der erste BSR-Kieztag am Südstern am 22.09. - erstmalig als anderes Format des seit vielen Jahren von uns dort organisierten Sperrgutmarktes.

Im Herbst wird es in drei der vier Nachbarschaftsein-

richtungen des NHU e.V. jeweils ein Kulturwochenende geben. Den Anfang machen wir im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße am Wochenende 23.–24. September. Seien Sie schon jetzt herzlich dazu eingeladen.

Besuchen Sie auch gern unsere Ausstellungen im Nachbarschaftszentrum RuDi, im Kreuzberger Stadtteilzentrum, im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße und im Nachbarschaftshaus Urbanstraße oder kommen Sie Montag bis Freitag nachmittags auf einen Kaffee in den Sommergarten des Nachbarschaftshauses!

Eine schöne Sommerzeit wünschen Ihnen mit herzlichen Grüßen

Markus Runge und Dorothee Fischer

Gebärdensprachkurs (DGS) für Anfänger

INHALT



ROJEKTVORSTELLUNG	8	Fröhlich nähen!	18	Allgemeine Sozialberatung
PENDEN	10	Familienbrunch im RuDi	18	
LINDEN	10	Café des Offenen Bereichs im Nachbarschaftshaus	19	MUSIK, TANZ, BEWEGUNG
EGELMÄSSIGE ANGEBOTE	12	Waffeln & Outdoorspiele-Verleih im RuDi	19	Vitaltraining für Körper und Kopf
EGEGNUNG	12	Stammtisch Pfadfinder*innen	19	Krafttraining - Machen Sie sich stark!
ez Café im Kreuzberger Stadtteilzentrum	12	BERATUNG	20	Mittwochs-Gymnastik Balance & Fitness
abei.sein Patenschaften	12	Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz (K		Angola Capoeira
terkulturelles Begegnungscafé	13	Beratung für Betroffene von Zwangsräumungen	20	Capoeira im Mehrgenerationenhaus
iezcafé am Urbanhafen	13	Welcome Support Berlin	20	Offener Singkreis
ochen mit Freunden für die Nachbarschaft	13	Stadtteilkoordination plus	21	Kiezsport für Frauen
ieztreffen "Barrierefreiheit in Kreuzberg"	14	Allgemeine Rechtsberatung	21	Der erfahrbare Atem (Middendorf)
ürgerGenossenschaft Südstern e. V.	14	Beratung und Coaching bei Arbeitslosigkeit	21	Qigong und Taijiquan für Alle
eschichten suchen Ohren	14	SchreiBabyAmbulanz	22	Kreistänze
terkulturelles Frauencafé	15	Freiwilligenberatung	22	Seeking Souls Chor
nmiliengarten	15	Schuldnerberatung und Krisenberatung	23	Berliner Liedertafel 1884 e.V.
erein Yiakl. Freiheit für Eritrea!	15	Allgemeine unabhängige Sozialberatung	23	Rhythmusen - Frauenchor
achbarschafts-Stammtisch GraefeSüd	16	asum Mieterberatung	23	Gymnastik und Tanz 60 plus
oodsharing – Lebensmittel retten	16	Safe Klick	24	Stadtwanderungen
reuzberger Tauschring	16	Digital Kompass	24	Yoga auf dem Stuhl
ktiv-Frühstück	17	Digital-Café im RuDi	24	Berliner Ukulele Stammtisch
ebensmittelpunkt Depot	17	Mobile Jobberatung	25	Definite Okulete Stannintisch
schlein deck´dich!	17	Offenes Lese-und Schreibcafé	25	OFFENE KINDEDANCEDOTE
kraMobil!	18	Offene Beratung PlanTage	25	OFFENE KINDERANGEBOTE
		Uliclic Delatully Flaillage	23	Kochcluh

Allgemeine Sozialberatung	26
MUSIK, TANZ, BEWEGUNG	26
Vitaltraining für Körper und Kopf	26
Krafttraining - Machen Sie sich stark!	26
Mittwochs-Gymnastik	27
Balance & Fitness	27
Angola Capoeira	27
Capoeira im Mehrgenerationenhaus	28
Offener Singkreis	28
Kiezsport für Frauen	28
Der erfahrbare Atem (Middendorf)	29
Qigong und Taijiquan für Alle	29
Kreistänze	29
Seeking Souls Chor	30
Berliner Liedertafel 1884 e.V.	30
Rhythmusen - Frauenchor	30
Gymnastik und Tanz 60 plus	31
Stadtwanderungen	31
Yoga auf dem Stuhl	31
Berliner Ukulele Stammtisch	32
OFFENE KINDERANGEBOTE	32
Kochclub	32

obil im Kiez 2.0	32	SELBSTHILFE
ez Funkeln	33	Montagschance
idchen- & Jungentage	33	Wohnungssuche fi
fener Treff mit wechselnden Angeboten	33	Jugend gegen Rass
*UFO5- Kinderfreizeit	34	NA - Narcotics Ano
		NA — Narcotics And
FFENE JUGENDANGEBOTE	34	ReCycle Offene Sell
hrrad-Werkstatt	34	SCA — Meetings fü
rufsberatung	35	
sketball AG	35	THEATER
idchentag / Jungentag	35	Ikarus Theatergrup
ıeSkool	36	Inklusion bühnenr
een)-Werkstatt	36	Improtheater im R
gendtreff drehpunkt	36	
		KREATIVANGE
PIELE	37	Heiteres Gedächtn
ieltreff Kreuzberg-Süd	37	MalZeit - Malen, Ze
		Repaircafé
MWELT	37	Werkstatt Schreibe
fener Imkertreff	37	Reparatur Stammt
kKS - Klimaschutz in kleinen Kommunen und		
adtteilen	37	SPRACHEN
		Sprachcafé -Sprech

Montagschance	38	Sprachtreffpunkt "KIEZstart" für Geflüchtete
Wohnungssuche für wohnungslose Geflüchtete	38	
Jugend gegen Rassismus	39	VERANSTALTUNGEN
NA - Narcotics Anonymous ®	39	Graefesommer Familienfest
NA — Narcotics Anonymous ®	39	Fahrradtour mit Cycling for Society e.V. für einen
ReCycle Offene Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt	40	Stigma-freien Kiez!
SCA — Meetings für sexsüchtige Männer	40	Podiumsdiskussion: Wer darf erinnern? Sommerfest Ü60
THEATER	40	Hof-Flohmarkt mit Pflanzentauschbörse
Ikarus Theatergruppe	40	Spektakel auf der Autobahn
Inklusion bühnenreif	41	Flohmarkt im GraefeKids
Improtheater im RuDi	41	Tag des offenen Denkmals im NHU
		World Clean Up Day!
KREATIVANGEBOTE	42	Schnupperprobe bei der Theatergruppe Ikarus
Heiteres Gedächtnis- und Konzentrationstraining	42	Kiezflohmarkt auf dem Zickenplatz
MalZeit - Malen, Zeichnen und Gestalten	42	BSR Kieztag am Südstern
Repaircafé	43	Kinderkleidertausch
Werkstatt Schreiben	43	
Reparatur Stammtisch	44	AUSSTELLUNGEN
		REGISTERSTELLE MOBILSTATION
SPRACHEN	44	LAGEPLAN
Sprachcafé -Sprechen für Neugierige	44	
Persischkurs	44	

	52	
l	56	5
	58	A
		Ξ
		\leq

51 51

MOBIL IM KIEZ 2.0

"Mit freien Angeboten fördern wir die motorischen Fähigkeiten der Kinder, üben soziale Verhaltensweisen und treten für ein nachbarschaftliches Miteinander ein."

"Mobil im Kiez – MOBI 2.0" hat seit Anfang diesen Jahres eine Förderung vom Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg bekommen. Seit April sind wir, Leila Ibrahim und Kay Kramer, mit mobilen Angeboten für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren unterwegs.

Leila Ibrahim hat zu ihrer Ausbildung bereits berufsbegleitend in der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids gearbeitet. Aufgrund ihrer Tätigkeit bei Gangway e.V. verfügt sie auch über Erfahrungen mit Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum.

Kay Kramer hat aufgrund ihrer Erfahrungen in der Jugendhilfe und eines begonnenen Lehramtsstudiums viel Expertise zum Jugendhilfesystem und zu Lernerfolgen von Kindern.

Mit freien Angeboten fördern wir die motorischen Fähigkeiten der Kinder, üben soziale Verhaltensweisen und treten für ein nachbarschaftliches Miteinander ein. Wir verfolgen einen sehr niedrigschwelligen Ansatz, beim dem alle Kinder und Jugendlichen willkommen



sind an unserem Angebot teilzunehmen. Dadurch lernen wir die Kids kennen und bauen langsam ein Vertrauensverhältnis auf. Natürlich können uns auch die Eltern jederzeit zu bestimmten Fragestellungen ansprechen. Wir sind jeden Dienstag & Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Werner-Düttmann-Platz. Jeden Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr sind wir auf der temporären Spielstraße in der Böckhstraße zu finden.



SPENDEN

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE

UNSERE ARBEIT

Union für Obdachlosenrechte Berlin

verbessern. UfO setzt sich aus Personen mit Erfahrungen von Obdachund Wohnungslosigkeit und ihren Unterstützer:innen zusammen. Ziel ist es, Probleme obdachloser Menschen bekannt zu machen, ein Netzwerk aufzubauen und öffentliche Veranstaltungen zu verschiedenen verwandten Themen bei Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe und der Nachbarschaft zu organisieren. Die Diskussionen auf Augenhöhe zwischen Betroffenen als Expert:innen in eigener Sache und Entscheidungsträger:innen sollen gefördert und Lösungsansätze erarbeitet werden, um die Lebensbedingungen obdach- und wohnungsloser Menschen zu verbessern. Um dies zu erreichen, werden Begegnungen und Diskussionen organisiert, bei denen Dolmetscher:innen benötigt werden, da viele obdachlose Menschen wenig oder gar kein Deutsch sprechen. Es wird auch Geld für Raummiete, Essen und Technik benötigt, um die Veranstaltungen inklusiver und für die Zielgruppe geeignet zu gestalten. Um Expert:innen in eigener Sache längerfristig zu fördern und zu engagieren, sollen sie eine Aufwandsentschädigung erhalten, da es sie besonders viel Energie und Motivation kostet, sich trotz schwieriger Lebensumstände für sich und andere wohnungslose Menschen einzusetzen. Die Gründung von UfO Berlin wurde aus dem

UfO Berlin unterstützt obdachlose Menschen, um ihre Situation zu

Aktionsbündnis Solidarisches Kreuzberg heraus mit entwickelt, die Initiative wird u.a. von der GWA Graefe-Kiez unterstützt und trifft sich im Nachbarschaftshaus Urbanstraße, in dem auch Begegnungsveranstaltungen zu dem Thema mit Betroffenen organisiert werden.

Verwendungszweck: UfO Berlin



Wir freuen uns über projektungebundene Spenden für unsere Arbeit, geben Sie bitte in diesem Falle an: Verwendungszweck: "Spende NHU". Als gemeinnütziger Träger stellen wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenquittung aus, bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Adresse für die Zusendung an: Deutsche Bank, Spendenkonto IBAN: DE44100708480526764604 BIC: DEUTDEDB110

Unterstützung unseres Mehrgenerationenhauses

Das Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße bietet Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, sich zu treffen, voneinander zu lernen und gemeinsam aktiv zu sein. Es ist ein Ort des Austauschs und der Begegnung, an dem sich Menschen verschiedener Hintergründe und Kulturen kennenlernen können. Hier entstehen wertvolle Freundschaften und Netzwerke, die das soziale Gefüge is unserer Nachbarschaft stärken.

Die seit Jahren gleichbleibende Bundesförderung ist immer weniger ausreichend, den Betrieb des Mehrgene rationenhauses aufrechtzuerhalten. Um sicherzustellen dass das Haus weiterhin ein inklusiver und solidarischer Ort des Zusammenkommens sein kann, sind wir auf Spenden angewiesen.

Wir möchten künftig unsere Begegnungs- und Bildungsangebote erweitern, um Menschen jeden Alters die Möglichkeit zu geben, neue Fähigkeiten zu erlernen und ihr Wissen zu erweitern. Auch möchten wir den Zugang





zu Kultur und Kunst für alle ermöglichen und Veranstaltungen anbieten, die Menschen zusammenbringen und zum Austausch anregen. Helfen Sie uns bitte mit Ihrer Spende, das Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße weiterhin zu stärken.

Verwendungszweck: Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

ANGEBOTE

SSIGE

REGELMÄ

REGELMÄSSIGE

Montag bis Freitag

Kiez Café im Kreuzberger Stadtteilzentrum

BEGEGNUNG

Treffen – Austauschen – Nachbarschaft erleben

Während unserer Öffnungszeiten können Sie im Kiez Café nachbarschaftliche Kontakte knüpfen. pflegen und sich zu sozialen und kulturellen Veranstaltungen informieren. Sie können eine Ausstellung in unseren Räumen genießen oder einen Museumsbesuch u.ä. woanders planen, Gesellschaftsspiele ausleihen und spielen oder unsere Tauschbibliothek nutzen. Oder einfach Ihre eigenen Ideen umsetzen! Kommen Sie doch einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Montag: 10.00-17.00 Uhr Dienstag: 10.00-13.00 Uhr

Mittwoch: 10.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

Donnerstag: 10.00-17.00 Uhr Freitag: Solicafé 10.00-13.00 Uhr

Im Kreuzberger Stadtteilzentrum



dabei.sein Patenschaften

Mit den dabei sein-Patenschaften möchte die FreiwilligenAgentur Begegnungen und Erlebnisse zwischen Freiwilligen und Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte ermöglichen. In einem kurzfristigen Engagement von zunächst drei Treffen begegnet Ihr Euch, gestaltet Freizeit gemeinsam und habt Teil an der Lebenswelt Eures Gegenübers.

In der Willma Freiwilligen Agentur

Laura Ciomperlik, Katrin Altmann Tel. 311 66 00 77 oder 0176 427 730 31 patenschaften@die-freiwilligenagentur.de



Interkulturelles Begegnungscafé

Das interkulturelle Begegnungscafé für Menschen mit und ohne Migrations- oder Fluchterfahrung bietet Raum, um bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über Fragen des Alltags auszutauschen und Expert*innen zu verschiedenen Themen einzuladen.

Wir erkunden gemeinsam die Stadt, besuchen kulturelle Veranstaltungen, gucken Filme, sprechen darüber und spielen gemeinsam Spiele.

Die Gesprächsthemen, Ausflugsziele und Aktivitäten werden in Absprache mit den Teilnehmer*innen entwickelt und finden in der Regel auf Deutsch statt - für Übersetzung kann bei Bedarf gesorgt werden.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Tim Ünsal, Tel. 0178 311 28 03 t.uensal@nachbarschaftshaus.de



Kiezcafé am Urbanhafen

Das Kiezcafé am Urbanhafen ist offen für alle Menschen, die Lust auf Austausch über aktuelle Themen mit Nachbar*innen und dem Team der Gemeinwesenarbeiterinnen haben und die Ressourcen und Anknüpfung in der Nachbarschaft suchen. Komm gerne vorbei, um mal in unsere Kreuzberger Kiezbox zu schauen oder wenn Du Lust auf einen Kaffee oder Tee (auf Spendenbasis) hast. Wir freuen uns auf Euch!

An der PlanBude (Bauwagen am Urbanhafen), vor dem Restaurantschiff van Loon am Carl-Herz-Ufer

Ayla Römer, 0157 5242 4790 gwa-urbanhafen@nachbarschaftshaus.de



Kochen mit Freunden für die Nachbarschaft

Das Kochen mit Freunden ist ein Angebot, welches von der Gemeinschaft lebt. Ursprünglich von geflüchteten Menschen in Lebens gerufen, welche einen Ort der Begegnung und des gemeinsamen Kochens suchten. Heute lebt das "Cooking with friends" vom Engagement aller und von der Vielfalt der Teilnehmer*innen. In dieser Gruppe geht es nicht nur ums Kochen, sondern darüber hinaus darum, sich über Fragen des Alltags auszutauschen, gemeinsam Spaß zu haben, Experten zu verschiedenen Themen einzuladen und auch Freundschaften zu schließen. Kommt einfach vorbei!

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Tim Ünsal, Tel. 0178 3112 803 oder 285 08442, t.uensal@nachbarschaftshaus.de



Kieztreffen "Barrierefreiheit in Kreuzberg"

Barrierefreiheit betrifft fast Alle! Ältere Menschen, Familien, Paare, Alleinstehende — mit und ohne Behinderung. Welche Anliegen und Ideen zum Thema Barrierefreiheit haben Sie? Möchten Sie sich mit (anderen) Betroffenen und Angehörigen Betroffener austauschen? Wollen Sie aktiv an unseren Projekten wie z.B. "Rampenaktion - Jede Rampe ist ein Zeichen von Willkommenskultur" oder ein "Kiezatlas für (fast) Alle Orte der Begegnung" mitwirken? Dann sind Sie genau richtig bei uns. Wir sind eine Gruppe von aktiven Bewohner*innen, jung und alt, mit und ohne Beeinträchtigung. Jede*r ist herzlich willkommen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.nachbarschaftshaus.de oder erfragen Sie bitte telefonisch.

Bei Gemeinwesenarbeit (GWA) Graefe-Kiez

Bahar Sanli, Tel. 0176 4679 8314 gwa-graefekiez@nachbarschaftshaus.de



Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr (Bürozeiten)

BürgerGenossenschaft Südstern e. V. – Solidarisch leben im Kiez

Die BürgerGenossenschaft Südstern e.V. ist eine Initiative, in der Nachbarn gegenseitig Unterstützung leisten und die sich im öffentlichen Raum engagiert. Am Südstern haben wir einen Kiez-Kiosk als Nachbarschaftstreffpunkt aufgestellt. Hier organisieren wir mit Kooperationspartnern Beratung zu verschiedenen Themen.

Aktuelle Termine auf: www.bg-suedstern.de

In der Willma Freiwilligen Agentur

BürgerGenossenschaft Südstern e.V.
Tel. 311 66 00 70 (Bitte ggfls. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)



Geschichten suchen Ohren

Wir bestehen aus lauter Geschichten und sind von Natur aus Erzähler:innen. Gerüche, Gegenstände, Fotos wirken wie goldene Schlüssel: Ins Schloss gesteckt, öffnet sich die Tür zu einem Raum, an den wir schon lange nicht mehr gedacht haben. Cornelia Kurt und Jürgen Kretzschmar, ausgebildet als Schauspielerin bzw. Erzähler, arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich daran, diese menschliche Fähigkeit wieder zu wecken. Wir laden Dich ein, unsere "inneren Schätze" zu heben. Es gibt kein Muss zum Erzählen – offene Ohren sind auch ein Geschenk. Um Anmeldung wird gebeten!

Termine: 13.7. | 10.8. | 14.9.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

i Anmeldung: Offener Bereich NHU, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Interkulturelles Frauencafé

Das interkulturelle Frauencafé im Nachbarschaftshaus ist offen für alle Frauen, die sich austauschen wollen: um sich kennenzulernen und über verschiedenste Themen zu sprechen, um Deutsch zu üben, um gemeinsam Tee oder Kaffee zu trinken.

Bei Interesse können zu bestimmten Themen auch Expertinnen eingeladen werden.

Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Kinder können gerne mitgebracht werden.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Laura Ciomperlik, Katrin Altmann Tel. 311 66 00 77 oder 0176 427 730 31 patentschaften@die-freiwilligenagentur.de



Familiengarten

Jeden Mittwoch bieten wir Familien und Eltern mit Kleinkindern die Möglichkeit, unser Außengelände zu nutzen und bei Waffeln, Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

In der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids

i Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids Tel. 680 75 375 graefe-kids@nachbarschaftshaus.de



1. Samstag im Monat 15.00 bis 19.00 Uhr

Verein Yiakl. Freiheit für Eritrea!

Es ist uns genug! Wir sind ein Verein aus eritreischen Menschen, deren Hauptanliegen als Bewegung die Beseitigung der Diktatur und die Errichtung eines demokratischen und rechtsstaatlichen Systems in Eritrea ist. Hierzu möchten wir unseren Beitrag leisten. Ferner wollen wir unsere aus Eritrea geflüchteten Landsleute bei der Integration in Deutschland tatkräftig unterstützen.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

i Yiakl.bbr@gmail.com



BEGEGNUNG

Nachbarschafts-Stammtisch GraefeSüd

Unser Motto: miteinander reden statt übereinander. Wir lernen uns kennen, plaudern über unseren Kiez und darüber, was uns bewegt. Gibt es aus der Runde eine gute Idee, organisieren wir auch mal kleine Veranstaltungen und laden uns Gäste ein. Wird uns etwas wichtig, finden wir Mittel und Wege: z.B. die KiezAktiv Kasse. Wir möchten Vielfalt leben und stehen für solidarische und inklusive Nachbarschaft ein. Alle Menschen aus dem Stadtteil sind herzlich zu unserem Stammtisch eingeladen.

Im Dütti-Treff, Urbanstraße 48 E, 10967 Berlin

i Angelika Greis, Tel. 0159 067 086 53 stk-tempelh-vorstadt@nachbarschaftshaus.de Emine Yilmaz, Tel. 55956110 wds.nachbarschaft@via-in-berlin.de



Foodsharing – Lebensmittel retten

Im Kontext vom Klimawandel, Nachhaltigkeit und Nachbarschaft ist unser Mehrgenerationenhaus ein "Fair-Teiler".

Das ist ein Ort, zu dem ihr Lebensmittel bringen und kostenlos von dort mitnehmen könnt. "Foodsaver" können gerettete Lebensmittel zu uns bringen, die noch zur Weitergabe geeignet sind. Auch du kannst deine Lebensmittel vorbeibringen, wenn du zum Beispiel zu viel gekauft hast oder etwas nicht mehr benötigst. Wir möchten gemeinsam mit euch gegen Lebensmittelverschwendung vorgehen!

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Sarah Albert, Tel. 285 084 42 mgh-gneisenau@nachbarschaftshaus.de



Kreuzberger Tauschring

Projekt für aktive Menschen, die sich durch Nachbarschaftshilfe gegenseitig unterstützen. Getauscht werden eingesetzte Lebenszeit gegen eingesetzte Lebenszeit und Sachen.

Auch ohne viel Geld können die Mitglieder sich etwas leisten und sich rege am Tauschhandel beteiligen, der Aus-Tausch zwischen den Mitgliedern fördert ihre Nachbarschaftskontakte im Kiez und wirkt so Vereinzelungen entgegen. Die Mitglieder können ihre Talente und Fähigkeiten einbringen und sie dabei trainieren und erweitern. Das Tauschen nicht mehr gebrauchter Sachen wendet sich gegen Wegwerfmentalität und wirkt ökologisch. Die Nachbarschaftshilfe bietet Möglichkeiten für ein solidarisches Miteinander. Der Tauschring lebt von der Balance zwischen Geben und Nehmen.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

i www.kreuzberger-tauschring.jimdo.com



Aktiv-Frühstück

Donnerstags sind Nachbar*innen eingeladen, sich zu einem gesunden Frühstück im NHU zu treffen. Pflanzliche Joghurts, Müsli-Variationen und Tomaten aus dem Nachbarschaftsgarten, Brotvariationen nach Lust und Laune - wir probieren uns gemeinsam durch ein diverses Angebot an gesunden und nährstoffreichen Frühstücksvarianten. Informationen hierzu auf unserer Webseite oder telefonisch.

Für das Frühstück können zwischen 3,50 und 5,00 € entrichtet werden, je nach eigenem Ermessen und Geldbeutel. Wir freuen uns auf Euch!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Anmeldung Offener Bereich NHU, Tel. 690 497 0 oder offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Lebensmittelpunkt Depot

Seit Juni 2022 dient das Nachbarschaftshaus Urbanstraße als Lebensmittelpunkt Depot. Das bedeutet, dass Menschen hier gerettete Bio-Lebensmittel abholen können! Diese Lebensmittel werden vom LMP Netzwerk gerettet und an verschiedene Standorte in Berlin gebracht und der Nachbarschaft bereitgestellt. Jeden Donnerstag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr können diese Lebensmittel abgeholt werden.

Hinweis: Bitte vorher anrufen und erfragen, ob Lebensmittel geliefert wurden.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Offener Bereicher NHU, Tel. 690 497 0 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Tischlein deck 'dich!

Einmal im Monat treffen sich Menschen aus verschiedenen Kulturen, kochen Gerichte aus ihren Herkunftsländern, bereiten ein bunt gemischtes Büfett zu und lernen sich auf diese Weise besser kennen. "Tischlein deck dich!" gehört zum Netzwerk der Wärme, angeboten werden außerdem Beratung und evtl. kulturelle Aktivitäten. Die Teilnahme am Essen ist kostenlos. Wir übernehmen die Kosten für die Zutaten und leisten auch gerne Hilfestellung beim Kochen. Die kulinarische Reise wird umso bunter und vielfältiger, je mehr Gäste sich aktiv beteiligen!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Marie Hoepfner, Tel. 0176 99743624 kontakt@mog61ev.de

UkraMobil!

mog61 Miteinander ohne Grenzen e.V. sammelt gebrauchte Räder, die von ihren Eigentümer*innen nicht mehr benötigt werden, lässt sie fachgerecht in Ordnung bringen und stellt sie dann Geflüchteten, nicht nur aus der Ukraine, kostenlos zur Verfügung. Mit den Rädern können sie sich sehr praktisch und ohne zusätzliche Kosten durch Berlin bewegen und ihre neue Umgebung kennlernen. Dies gilt besonders für Familier mit Kindern und Jugendlichen - wir verschenken auch schöne Kinderräder!

Bitte ruft zur Sicherheit vorher an, ob Fahrräder vorrätig sind. Es wird immer wieder auch zusätzliche Termine geben, Info auf https://mog61.de/

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Marie Hoepfner, Tel. 0176 99 74 36 24 kontakt@mog61ev.de



Fröhlich nähen!

In unserer Nähwerkstatt könnt ihr zweimal in der Woche unter fachkundiger Anleitung nähen lernen oder eure Nähkenntnisse auffrischen und dabei hübsche Kleidungsstücke und andere Stoffartikel herstellen.

Im Nachbarschaftshaus stehen Nähmaschinen zur Verfügung. "Fröhlich Nähen!" versteht sich aber auch als Treffpunkt im Rahmen des Netzwerks der Wärme, um sich bei Kaffee, Tee und Kuchen auszutauschen und besser kennen zu lernen. Die Teilnahme ist kostenlos, Stoffe und Nähmaterial werden gestellt.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

i Marie Hoepfner, Tel. 0176 99743624 kontakt@mog61ev.de



Familienbrunch im RuDi

Gemütlich mit Familien und Freund*innen aus der Nachbarschaft brunchen. Es gibt viel Platz für die Kinder zum Spielen und einen ruhigen Raum zum Stillen.

Das RuDi stellt Brot, Vollkorn-Waffeln, Kaffee, Tee und ein paar Basics. Jede Familie bringt einen kleinen Beitrag zum Brunch mit (z.B. Obst oder einen Aufstrich).

Über eine kleine Spende freuen wir uns (1-2 Euro pro Familie). Mit Anmeldung! Wir freuen uns auf euch!

Sommerpause im Juli und August. Wir starten wieder am Samstag, 02.09.

Im RuDi Nachbarschaftszentrum

i Anmeldung: Lena Mischke, 0157 835 136 42 l.mischke@nachbarschaftshaus.de



Café des Offenen Bereichs im Nachbarschaftshaus

Im Café des Offenen Bereichs habt Ihr täglich die Möglichkeit, preiswert Heiß- und Erfrischungsgetränke sowie Kuchen zu erwerben und in unserer gemütlichen Sitzecke oder im Garten zu verweilen.

Kommt gerne vorbei!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Ayla Römer & Team des Offenen Bereichs 030/690 497 0 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



3. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr

Waffeln & Outdoorspiele-Verleih im RuDi Nachbarschaftscafé

Jeden Montag findet im RuDi von 13.00 bis 18.00 Uhr das Nachbarschaftscafé statt.

Zusätzlich laden wir jeden dritten Montag im Monat zu Waffeln in unser Café ein. Eine frische Waffel und Outdoorspiele könnt ihr euch von 15.00 bis 17.00 Uhr abholen. Kommt vorbei und lernt Nachbar*innen bei einer leckeren Waffel oder einem gemeinsamen Spiel kennen.

Termine: 17.07. | 21.08. | 18.09.

RuDi Nachbarschaftszentrum

Lena Mischke, Tel. 0157 835 136 42 I.mischke@nachbarschaftshaus.de www.rudizentrum.de



Donnerstag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Stammtisch Pfadfinder*innen

Du bist gerne in der Natur? Du willst neue Menschen kennenlernen? Und Du hast Lust auf Abenteuer? Dann bist Du bei den Pfadfinder*innen genau richtig! Wenn Du zwischen 7 und 11 Jahren alt bist, dann komm gerne mal vorbei und Ierne uns kennen. Wir bitten um Anmeldung und freuen uns auf dich!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Jonathan Hansch und Josephine Hoff kreuzkoelln@bdp-bbb.de



Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI)

Kann Künstliche Intelligenz zur Lebensqualität beitragen und wenn ja, in welcher Weise? Dieser Frage geht die BAGSO gemeinsam mit lokalen Partnern im Rahmen des Projektes "Digitale Souveränität älterer Menschen mit KI-Technologien fördern" nach. Ziel ist es, ältere Menschen im Umgang mit KI-Technologien zu schulen und dabei Chancen und Risiken gleichermaßen zu beleuchten.

Termine und Veranstaltungen hierzu werden extra angekündigt. Infos auf: http://mgh-gneisenau.de/blog/

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Tim Ünsal, Tel. 0178 311 28 03 t.uensal@nachbarschaftshaus.de



Termine nach Vereinbarung



Beratung für Betroffene von Zwangsräumungen

Betroffene, denen eine Zwangsräumung droht, können sich informieren, was dagegen unternommen werden kann. In scheinbar aussichtslosen Fällen kann durch öffentlichen Druck und Protestaktionen oder durch geeignete rechtliche und soziale Beratung eine Räumung verhindert werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Im Kreuzberger Stadtteilzentrum

Petra Wojciechowski
Tel. 612 66 66 oder 01590 677 12 90
stadtteilzentrum@nachbarschaftshaus.de



Dienstag, 9:00 bis 12:00 Uhr



Welcome Support Berlin

Wir bieten eine niedrigschwellige, aufsuchende Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung, die nicht in Gemeinschaftsunterkünften (GU) für geflüchtete Menschen untergebracht sind und Beratung benötigen. Dies können Personen sein, die in Privathaushalten, temporär in Hostels, Hotels oder ASOG Unterkünften untergebracht sind. Die Beratung betrifft alle Themen des alltäglichen Lebens wie z.B. Leistungsansprüche, Wohnen, Sprachmittlung oder Gesundheit.

Ansprechpartnerinnen: Stefanie Klose und Clara Marie Wermter, sowie für psychologische Belange Nora Mohamad

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Stefanie Klose, 0175 5376135 Clara Marie Wermter, 0151 22110674 Nora Mohamad, 0175 4150013



Stadtteilkoordination plus

Die Stadtteilkoordination informiert über Planungsvorhaben des Bezirksamts und fördert den Dialog im Sozialraum. Wir möchten mit Bewohner*innen und Initiativen aus dem Gebiet ins Gespräch kommen.Wir greifen Beschwerden auf, tragen Informationen weiter und unterstützen bei der Entwicklung von Lösungen. Unser Ziel ist, die Beteiligung und Vernetzung in diesen beiden Kreuzberger Gebieten zu fördern.

Tempelhofer Vorstadt:

Do 14.00-17.00 & Fr 10.00-13.00 Uhr (vor Ort)
Angelika Greis, 0159 067 086 53
Veit Hannemann, 0176 143 751 88
stk-tempelh-vorstadt@nachbarschaftshaus.de

Nördliche Luisenstadt:

Di 14.00-17.00 & Mi 10.00-13.00 Uhr (vor Ort)
Brigitte Reheis, 0176 143 764 07
Veit Hannemann, 0176 143 751 88
stk-noerdl-luisenstadt@nachbarschaftshaus.de



Allgemeine Rechtsberatung

Durch das Engagement der Rechtsanwälte Martin G. Zimdars, Sven Schlüter und den Richter Simon Paulenz können wir eine allgemeine Rechtsberatung anbieten.

Im Kreuzberger Stadtteilzentrum

Terminvereinbarung bitte bis Dienstag 17.30 Uhr
Leistungsbescheid mitbringen oder 3,- € als
Erinnerungshilfe!

Beratung zu mietrechtlichen Fragen wird bei uns
von der Gesoplan gGmbH angeboten.
Petra Wojciechowski, Tel. 612 66 66

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Sozial- und Zivilrecht
Jeder 1. und 3. Mittwoch/Monat, 16.00-18.00 Uhr
Sicherer Termin nur mit Anmeldung!
Bitte die notwendigen Unterlagen mitbringen.
Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20



Beratung und Coaching bei Arbeitslosigkeit

Der Bereich Beschäftigung und Qualifizierung des NHU e.V. bietet Coaching zur beruflichen Orientierung und Eingliederung für Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen an. Vor einer Coaching-Teilnahme beraten wir individuell, um die passende Coaching Maßnahme oder andere Teilhabemöglichkeiten am Arbeitsleben zu finden. Wir bieten fünf unterschiedliche Coachings mit verschiedenen Schwerpunkten an. Unser Arbeitsbereich ist zertifizierter Bildungsträger für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung. Dadurch können die Coaching Maßnahmen über ein Gutscheinverfahren vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit berlinweit übernommen werden.

Bei Beschäftigung & Qualifizierung

Birgit Sunder Plaßmann, Tel. 62735701 beschaeftigung@nachbarschaftshaus.de



SchreiBabyAmbulanz

In der SchreiBabyAmbulanz unterstützen wir anhand sanfter, körperorientierter Methoden Eltern und ihre Kinder dabei, die psychischen und körperlichen Spannungszustände zu begreifen, eigene Kräfte und Ressourcen zu entdecken und so Konfliktsituationen zu lösen. Die Methoden basieren auf der traditionellen Körperpsychotherapie von W. Reich und wurden speziell für die Arbeit mit SchreiBabys weiterentwickelt. Wir behandeln Babys und Kleinkinder bis 2 1/2 Jahren, die unter Schlaf-, Ess- oder Entwicklungsstörungen leiden.

Rufen Sie die SchreiBabyAmbulanz an und vereinbaren Sie einen Termin. Die Sitzungen finden in der Regel einmal wöchentlich statt.

Kreuzberger Stadtteilzentrum

Lausitzer Straße 8, 10999 Berlin (Seitenflügel links) Dienstag, Freitag 9:00 bis 14:00 Uhr

Anja Hable, Alexandra Tuxhorn-Eichler Tel. 0151 420 292 08 oder 61 62 99 82

Familienzentrum Menschenskinder

Fürstenwalder Straße 30, 10243 Berlin Dienstag, 11:00 bis 15:00 Uhr

Alexandra Tuxhorn-Eichler, Tel. 0151 420 292 08 Voranmeldung unter Tel. 235 999 650

RuDi Nachbarschaftszentrum

Modersohnstraße 55, 10245 Berlin Montag und Mittwoch, 9:00 bis 13:00 Uhr

Alexandra Tuxhorn-Eichler, Tel. 0151 420 292 08 oder 292 96 03

Praxis Einklang

Mehringdamm 66, 10961 Berlin, Hinterhaus rechts, Hochparterre, Nur nach Terminvereinbarung

i Claudia Theil, Tel. 0157 393 273 49
Dipl.Psychologin, Entwicklungspsychologische
Beraterin, Krisenbegleiterin



Mo-Mi, Fr 10.00 bis 15.00 Uhr Do 12.00 bis 18.00 Uhr

36

Freiwilligenberatung

Die WILLMA Freiwilligenagentur Friedrichshain-Kreuzberg berät Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten. Sie bietet Ihnen einen Überblick über zahlreiche Einsatzfelder der Bereiche Soziales, Kultur, Bildung, Umwelt, Politik, Sport, Medien, Handwerk und Gesundheit, um gemeinsam ein für Sie passendes Engagement zu finden.

Weiterhin informiert, berät und unterstützt die WILLMA FreiwilligenAgentur gemeinnützige Organisationen und Initiativen, die freiwillige Unterstützer:innen suchen. Außerdem bietet sie Austausch und Weiterbildung zu verschiedenen Themen des Freiwilligen Engagements an und führt eigene Projekte durch.

In der Willma Freiwilligen Agentur

Andrea Brandt, Tel. 311 66 00 77 info@die-freiwilligenagentur.de www.die-freiwilligenagentur.de



Schuldnerberatung und Krisenberatung

Unbezahlte Rechnungen häufen sich. Es gibt schon Mahn- und Vollstreckungsbescheide. Der Strom soll abgeschaltet werden. Sie haben Mietschulden. Der Gerichtsvollzieher hat seinen Besuch angekündigt. Diese Probleme verschwinden nicht, wenn Sie versuchen sie zu ignorieren.

Werden Sie aktiv! Nur Mut! Kommen Sie in unsere offene kostenlose Schuldnerberatung, die in unser Regelangebot integriert ist – bspw. Sozialberatung mit Klärung von Leistungsansprüchen bei JobCenter und Sozialamt.

Im Kreuzberger Stadtteilzentrum

Petra Wojciechowski
Tel. 612 66 66 oder 01590 6771290



Allgemeine unabhängige Sozialberatung

Ein offenes kostenfreies Beratungsangebot für den Ortsteil Kreuzberg. Anmeldungen sind unter den angegebenen Kontaktdaten möglich.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Mo 13.00-16.00 Uhr, Fr 10.00-15.00 Uhr
Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20
s.schaefer@nachbarschaftshaus.de

i Im Kreuzberger Stadtteilzentrum Mo 10.00-12.00 Uhr Samira Maarouf, Tel. 612 66 66 oder 0179 4375720, taarouf@nachbarschaftshaus.de

Mo 10.00-12.00 Uhr, Mi 14.00-16:30 Uhr, Do 13.00-16:30 Uhr, Petra Wojciechowski, Tel. 612 66 66 oder 01590 6771290 sozialberatung-stz@nachbarschaftshaus.de



Termine nach Vereinbarung

asum Mieterberatung

Die Beratung beinhaltet die Begleitung des sozialen Prozesses und die Durchführung von Sozialplanverfahren in Sanierungsgebieten, erhaltungsrechtliche Beratung und allgemeine Mietrechtsberatung im Einzelfall. Die asum hat darüber hinaus langjährige Erfahrung in der Beratung von Wohnungssuchenden. www.asum-berlin.de/mieterberatung/

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Bitte für die Beratung im Voraus bei asum telefonisch anmelden unter Tel. 29 34 31 0 oder per e-mail: info@asum-berlin.de

SSIGE

REGELMÄ

Safe Klick

Safe Klick bietet Infos rund um sichere Internet- und Smartphone Nutzung, Hussein Alabdo nimmt sich Zeit, individuelle Fragen zu beantworten und gemeinsam Probleme mit ihren Geräten zu lösen

Sprachen: Arabisch und Deutsch

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Kontakt: Hussein Alabdo, Tel. 0176 41219141 Informationen: Sarah Albert, Tel. 285 084 42 mgh-gneisenau@nachbarschaftshaus.de



Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Digital Kompass

Längst sind Internet und Smartphone zum festen Bestandteil des Alltags geworden. Ältere Menschen wissen Vorzüge mobiler Technik immer mehr zu schätzen, weil sie Erleichterung bietet. Gleichzeitig stellen sich oftmals Fragen. Die Teilnehmenden haben vor Ort im Mehrgenerationenhaus Gelegenheit zu fragen, sich auszutauschen und ihr Wissen im Dialog zu vertiefen. Die Workshopreihe greift Themen rund ums Internet auf, die für viele ältere Menschen von Interesse sind. Es können auch Expert*innen live per Video zugeschaltet werden. "Schritt für Schritt - sind wir gerne mit unserer Kompetenz für Sie da!"

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Tim Ünsal, Hussein Alabdo, Tel. 285 084 42 t.uensal@nachbarschaftshaus.de



Digital-Café im RuDi

Das Internet ist für viele Sachen gut. Es geht zum Beispiel um diese Themen:

- » mit Computer und Smartphone umgehen lernen
- » Spiele spielen
- » im Internet surfen
- » E-Mails schreiben
- » und weitere Themen, die Sie interessieren

Hier gibt es Hilfe mit dem Internet und den Geräten. Konkrete Termine bitte erfragen.

Im RuDi Nachbarschaftszentrum

Lena Mischke, Tel. 0157 835 136 42 I.mischke@nachbarschaftshaus.de Tim Ünsal, Tel. 0178 311 2803 t.uensal@nachbarschaftshaus.de www.rudizentrum.de



Mobile Jobberatung

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Fluchterfahrung, mit Deutschkenntnissen ab gutem A2 bzw. B1. Unsere Berater:innen bieten den Ratsuchenden intensive Einzelberatung an und unterstützen sie vielfältig auf ihrem Weg in Arbeit, Aus- und Weiterbildung.

Wir sprechen Deutsch, Englisch, Arabisch, Spanisch und Französisch. Ein Angebot von JOB POINT Berlin.

Im Kreuzberger Stadtteilzentrum

Anmeldung: Mary Luna Kindermann (Beraterin) Tel. 0157 73 50 11 47, mary.kindermann@jsd.de oder Kreuzberger Stadtteilzentrum, Tel. 030 612 66 66



Offenes Lese-und Schreibcafé

Bei unserem Lese- und Schreibcafe' unterstützen dich die Mitarbeiter*innen des Mehrgenerationenhauses beim Verfassen von Briefen. Ausfüllen von Formularen oder bei dem Lesen von Informationen aus dem Internet.

Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Tim Ünsal. Tel. 0178 3112803 und 285 08443 t.uensal@nachbarschaftshaus.de



Offene Beratung PlanTage

Unser ergänzendes Beratungsangebot richtet sich an Jugendliche sowie deren Eltern oder Betreuer*innen, die eine (ggf. weiterführende) Beratung oder Hilfestellung bezüglich Straffälligkeit und Jugenddelinguenz in Anspruch nehmen möchten oder die Fragen zu den ambulanten Maßnahmen § 10 JGG der PlanTage haben. Die Beratung ist kostenlos!

Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

In der PlanTage

Rahel Kiunke-Eke, Martha Kröner, Hannah Berns Tel. 691 85 21, plantage@nachbarschaftshaus.de



Allgemeine Sozialberatung

Im RuDi-Nachbarschaftszentrum bieten wir kostenfreie Beratungen für den Ortsteil Friedrichshain an.

Wir unterstützen Sie beim Stellen von Anträgen (z.B. Bürgergeld, Grundsicherung, Wohngeld, Kinderzuschlag) und bei der Kommunikation mit Behörden. Bei Bedarf können wir Ihnen spezialisierte Fachberatungsstellen (z.B. Schuldnerberatung, Rechtsberatung) empfehlen.

Auch bei Krisen oder in schwierigen Lebenssituationen können Sie zu uns in die Beratung kommen. Auf Wunsch können weitere Unterstützungsangebote vermittelt werden.

Im RuDi Nachbarschaftszentrum

Mit Anmeldung bei Lena Mischke Tel. 0157 835 136 42 I.mischke@nachbarschaftshaus.de

MUSIK, TANZ, BEWEGUNG



Vitaltraining für Körper und Kopf

Für ältere Menschen aus der Nachbarschaft: "Bleib fit, mach mit!"

Ziel des Trainings ist es, das Gehirn mit neuen Aufgaben zu fordern, Denkprozesse durch Rhythmik und das Erlernen von Schrittkombinationen anzuregen. Trainiert wird auch das Zusammenspiel von Wahrnehmung, Bewegung und Denken. So wird das Herz-Kreislauf-System angeregt, Beweglichkeit und Koordination verbessert.

Bitte in beguemen Sachen kommen.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

i Elzbieta Lalasz, Kiezsportübungsleiterin Tel. 505 854 57 Sarah Albert, Tel. 285 084 42 mgh-gneisenau@nachbarschaftshaus.de



Krafttraining - Machen Sie sich stark!

Für ältere Menschen aus der Nachbarschaft

Hanteln schwingen ist eine gute Idee, um sich im Alter fit zu halten. Koordination und Gleichgewicht werden bei unserem Krafttrainingsprogramm mittrainiert. Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Elzbieta Lalasz, Kiezsportübungsleiterin Tel. 505 854 57 Sarah Albert, Tel. 285 084 42 mgh-gneisenau@nachbarschaftshaus.de



Mittwochs-Gymnastik

Für ältere Menschen aus der Nachbarschaft, die Spaß und Freude an Bewegung und Beisammensein haben! Wir wollen mit Fitnesstanz und Gymnastik unsere Kraft und Kondition trainieren, unseren Muskelaufbau fördern und unseren Kreislauf in Schwung bringen.

Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Elzbieta Lalasz, Kiezsportübungsleiterin Tel. 505 854 57 Sarah Albert, Tel. 285 084 42 mgh-gneisenau@nachbarschaftshaus.de



Balance & Fitness

Für ältere Menschen aus der Nachbarschaft, die Spaß und Freude an schwungvoller Bewegung haben!
Zunächst bringen wir uns in Balance. Dann gehen wir mit Fitnesstanz in Bewegung. Das stärkt Muskeln und Knochen, fördert die Koordination und bringt den Kreislauf in Schwung. Tanzen ist Entspannung, Bewegung, Spaß. Tanzen ist die beste Medizin!

Bitte in beguemer Kleidung kommen.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

i Elzbieta Lalasz, Kiezsportübungsleiterin Tel. 505 854 57 Sarah Albert, Tel. 285 084 42 mgh-gneisenau@nachbarschaftshaus.de



Angola Capoeira

Angola Capoeira ist eine afro-brasilianische Volkskunst. Capoeira integriert verschiedene afro-brasilianische kulturelle Aspekte wie Körperausdruck durch Tanz, Kampf und Musik. Durch Capoeira werden Koordination, Beweglichkeit, Mimik und musikalische Übungen trainiert. Vor allem aber ist Capoeira eine gemeinschaftliche soziale Praxis, die die Integration zwischen verschiedenen Menschen fördert, indem sie auf die Wurzeln der afro-brasilianischen Kultur zurückgreift. Die Gruppe "Filh*s de Angola" wird von Mestre Laercio, einem gebürtigen Salvador de Bahia, koordiniert, der sich für die Weitergabe dieser Kunst in Berlin und in verschiedenen Ländern der Welt einsetzt.

Die Capoeira-Trainingseinheiten sind für Anfänger und alle Interessierten können kostenfrei mitmachen!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Elena Ferrari, elli.ferrari@gmail.com und filhosdeangola@yahoo.de

GELMÄ



Capoeira im Mehrgenerationenhaus

Capoeira ist Bewegung, Tanz, Kampf und Spiel und darüber hinaus ein wichtiger Teil der afro-brasilianischen Widerstandskultur. Die Gruppe Ngoma Capoeira Angola hat ihr Zentrum in Rio de Janeiro. Indem Mestre Anastacio Marrom und seine Schüler*innen die Capoeira Angola und ihre Traditionen ausüben und vermitteln tragen sie dazu bei, dieses afro-brasilianische Erbe zu bewahren.

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Das Training findet auf Spendenbasis statt.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Leitung: Melanie Hernandez Sanchez
Tel. 0163 208 43 31, ngomaberlin@posteo.de



Offener Singkreis

Wir singen Volks-, Heimat- und Wanderlieder, Evergreens, Schlager "von damals" und alles, was uns gefällt. Wer Lust und Spaß am Singen hat, ist herzlich willkommen! Vor allem über instrumentale Begleitung würden wir uns sehr freuen!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Anmeldung: Bärbel Selge, Tel. 346 549 66 oder offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Kiezsport für Frauen

Einmal wöchentlich findet im Nachbarschaftshaus oder draußen im Garten unser Kiez-Sport-Angebot statt.

Zusammen mit Sirin, einer ausgebildeten Kiezsportübungsleiterin, laden wir Euch ein, gemeinsam in lockere Bewegung zu kommen und an Eurer Kondition zu arbeiten. Spaß an der Bewegung und leichter Muskel- und Konditionsaufbau stehen im Vordergrund. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder ein bestimmter Grad an Fitness erforderlich. Kommt einfach vorbei und traut Euch!

Nur für Frauen! Das Angebot ist kostenfrei.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Der erfahrbare Atem (Middendorf)

Atem ist ein Spiegel der Seele. Atem erfahren heißt ganz bei sich ankommen. Die Sammlungsübungen sind leicht und auch im Alltag anwendbar.

Den Atem in Bewegung zu lassen löst körperliche und seelische Überspannungen wie von selbst. Es zentriert und lässt uns leichter auch wieder für Andere da sein.

Kosten:10 UE/90 Min. 50,- bis 75,- €, je nach Möglichkeit. Kostenlose Schnupperstunde möglich! Leitung: Thomas Abee, Atempäd./Therapeut nach Middendorf

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Thomas Abee, Tel. 845 912 11, t-abee@gmx.de Infos im Offenen Bereich NHU oder bei Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Qigong und Taijiquan für Alle

Je nach Zusammensetzung der Gruppe variieren die Inhalte des Trainings:

- » Aufwärm- und Lockerungs- und Dehnungsübungen
- » Verschiedene Qi-Gong- und Meditationsübungen
- » Basisübungen des Taijiguans
- » Formen (Taolu) des Chenstil
- » Zhan Zhuang Gong, Meridian Dao Yin
- » Schwertform, Selbstverteidigungstechniken, etc.

Werden die verschiedenen Übungen regelmäßig und in ausreichendem Maß praktiziert, fördern sie die Gesundheit und die Übenden entwickeln innere Ruhe und Gelassenheit.

Teilnahme auf Spendenbasis! Teilnahme an den Terminen nur mit vorheriger Anmeldung!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

i Anmeldung und Infos: mynonas@gmail.com



Kreistänze

Einfache Tänze zu Musik aus verschiedenen Ländern, mal ruhig, mal lebhaft, bringen Entspannung und Abstand vom Alltag. Jeder Termin ist in sich abgeschlossen, so ist der Einstieg jederzeit möglich. Kosten: 5,- € pro Termin (einzeln belegbar). Bei nassem Wetter bitte ein trockenes Paar Schuhe mitbringen.

Bitte vor der ersten Teilnahme Kontakt aufnehmen. Wenn es wärmer als 30 Grad ist tanzen wir nicht. Tanzpausen: 13.7., 17.8., evtl. ab 14.9. (bis Ende Sept.)

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Leitung: Christine Nimtsch raumnutzung@nachbarschaftshaus.de

MUSIK, TANZ, BEWEGUNG



Seeking Souls Chor

Seeking Souls Choir ist ein acappella Vokalensemble, gegründet im Sommer 2019. Wir singen Musik aus Videospielen und Anime-Filmen sowie traditionelle Lieder aus Ost- und Südosteuropa. Die Songs in fiktionalen und realen Sprachen sind reich an ungewöhnlichen Harmonien und Rhythmen, Melancholie, Drama und Leidenschaft. Mit Online-, Outdoor- und Hybridproben haben wir auch während der Pandemie weiter zusammen gesungen. Seit Frühjahr 2022 prober wir im NHU. Gelegentlich suchen wir neue Sänger:innen mit Chorerfahrung und publizieren dies auf unserer Facebook-Seite. Dort sind auch weitere Informationen und der Link zu unserer Musik auf Youtube zu finden. www.facebook.com/SeekingSoulsChoir/

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

i seekingsoulschoir@gmail.com oder Ayla Römer & Sophie Schäfer, 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Berliner Liedertafel 1884 e.V.

...lädt ein zur unverbindlichen Schnupperprobe!
Die Berliner Liedertafel wurde bereits1884 vom
Königlichen Musikdirektor Adolf Zander gegründet.
Seit jeher legen wir Wert auf ein breites und anspruchsvolles Repertoire. Von andächtig, über romantisch, elegant und locker bis wehmütig oder frivol singen wir Bekanntes und weniger Bekanntes.

Vincent Jaufmann, unser junger und dennoch erfahrener Chorleiter mit hoher Musikalität, arrangiert für uns immer wieder Lieder, Songs und Chansons und leitet den Chor professionell und souverän. Neue Sänger und Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Kommen Sie direkt zu einem der Probenabende! oder Matthias Funk, Tel. 0176-2281 5296 schriftfuehrer@berliner-liedertafel.de info@berliner-liedertafel.de



Rhythmusen - Frauenchor

Je nach Stück oder nach Komposition singen wir Sopran, Mezzo und Alt auch mal 4-stimmig, 5-stimmig, 6-stimmig... Unsere neue Chorleiterin ist Jennifer Evans, eine walisische Sängerin und Konzertpianistin.

Wir freuen uns über neue Frauen, die mit uns singen möchten. Am besten ist es, vorher bei uns anzurufen (Kontakt auf www.rhythmusen.de). Notenkenntnisse und Chorerfahrungen sind von Vorteil, aber keine Bedingung. Vorsingen gibt es bei uns nicht. Wir probieren einfach zusammen zu singen.

Monatlicher Selbstkostenbeitrag: 30,00 €

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Anmeldung und Infos: Tel. 216 77 46 oder 612 7463, info@rhythmusen.de, www.rhythmusen.de



Gymnastik und Tanz 60 plus

Ein Bewegungstraining, das sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Teilnehmer*innen orientiert. Das Funktionstraining für Muskeln und Gelenke fördert und erhält die Beweglichkeit, Koordinations- und Balanceübungen sind wirksame Strategien zur Sturzprophylaxe.

Tänzerische Elemente machen Spaß und bringen uns in Schwung. Die Übungen werden im Sitzen, im Stand und in der Bewegung ausgeführt. Einsteiger sind jederzeit willkommen! Kursleitung: Hella Niesytka, staatl. gepr.

Kursleitung: Hella Niesytka, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, Kostenbeitrag: 25,-€ pro Monat

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Anmeldung: Offener Bereich NHU oder Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Stadtwanderungen

Das Angebot ist für Menschen, die gut zu Fuß und ohne Gehhilfen unterwegs sind. Wir erwandern uns Stadtund Erholungsparks und finden dabei oftmals versteckte Kleinode oder neue und alte Naturschutzgebiete.
Manchmal wandern wir auch "janz weit draußen", am
Rande von Berlin. Wichtig: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, kleine Brotzeit und Wasser. Jede/r haftet
bei Unfällen und allen anderen Geschehnissen für sich
selbst. Bei starker Hitze findet keine Wanderung statt.

Kosten: 3€ pro Wanderung
Treffpunkt: bitte erfragen unter 0157 8853 0301
Leiterinnen: Rosa Neumüller, Eveline Schlichting

Termine: 7.7. | 21.7. | 4.8. | 18.8. | 1.9. | 15.9. | 29.9.

Ayla Römer & Sophie Schäfer , Tel. 030 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de oder Rosa Neumüller, r.neumueller@nachbarschaftshaus.de



Yoga auf dem Stuhl

Yoga stärkt und wirkt ausgleichend auf Körper und Seele durch sanfte Übungen und bewusstes Atmen. Alle Übungen sind speziell für ältere Menschen abgewandelt. Eine Schlussentspannung wirkt erholsam und fördert allgemeines Loslassen.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

i Kursleitung: Regina Pröckl, Tel. 788 17 55

ieden zweiten und letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr

Berliner Ukulele Stammtisch

Anfänger, Crack, Folkfreak, Popgueen, Punk? Der Berliner Ukulele Stammtisch trifft sich zweimal im Monat zum gemeinsamen Spielen, Schrammeln (und Singen). Wir spielen alles, was uns Spaß macht und probieren gerne Neues aus, entdecken aber auch alte Lieder wieder neu.

Jede*r bringt das mit, worauf er oder sie Lust hat. Das Angebot ist kostenfrei, jede*r ist willkommen!

m Nachbarschaftshaus Urbanstraße (Gelber Salon)

Martin Maier, ukulele.session.berlin@gmail.com Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de

OFFENE KINDERANGEBOTE



Kochclub

Die Kinder bereiten unter Anleitung gesunde und leckere Mahlzeiten zu. Der Kochclub ist ein sehr beliebtes Angebot und deshalb für die Vermittlung von Alltagskompetenzen sehr geeignet. Neben dem ernährungspädagogischen Aspekt sind vor allem gruppendynamische Faktoren wie die Einhaltung von Regeln, Verantwortungsübernahme, Verbindlichkeit sowie das gemeinsame Planen, Organisieren und Kalkulieren von Preisen und Mengen von Bedeutung.

In der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids

Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids Tel. 680 753 75 graefe-kids@nachbarschaftshaus.de



Mobil im Kiez 2.0

Im Frühjahr haben wir, Kay Kramer und Leila Ibrahim, angefangen als "MOBI 2.0" Angebote für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren auf öffentlichen Plätzen zu machen. Wir spielen, basteln und malen mit den Kindern. Zudem möchten wir zusammen mit den Kindern Projekte in den Bereichen Kunst, Natur und Umwelt, Theater und Musik entwickeln und verwirklichen.

Ihr findet uns immer von 14.00 bis 18.00 Uhr: Dienstag auf dem Werner-Düttmann-Platz Mittwoch auf der Spielstraße in der Böckhstraße **Donnerstag** auf dem **Werner-Düttmann-Platz**

Leila Ibrahim und Kay Kramer, Tel. 0155 10824633 k.kramer@nachbarschaftshaus.de l.ibrahim@nachbarschaftshaus.



Kiez Funkeln

Lasst uns gemeinsam unseren Kiez zum Leuchten bringen mit euren kreativen Ideen und Kunstwerken und strahlenden Farben...

Kiez Funkeln ist ein Projekt von KoduKu e.V. in Kooperation mit GraefeKids, Drehpunkt, Familienzentrum Urbanstraße und Dütti-Treff. Unser Ziel ist es. Gemeinschaft und Begegnung von Kindern und Familien im Kiez zu fördern durch partizipative Kunstaktionen. Zusammen mit euch gestalten wir unterschiedliche Angebote für Kinder im Kita- und Grundschulalter und Jugendliche - mal mit Stift, Pinsel oder Ton, mal mit Kamera, iPad oder Mikrofon. Ihr könnt jederzeit mitmachen - wir freuen uns auf euch! Die Teilnahme ist kostenlos, das Projekt wird gefördert im Programm Künste öffnen Welten der BKJ.

In der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids

Weitere Infos und Termine: www.koduku.de oder corinnamweiner@gmail.com



Mädchen- & Jungentage

An zwei Tagen der Woche bieten wir geschlechtsspezifische Kreativ- und Bewegungsangebote für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren an. Jeden Donnerstag öffnen wir ausschließlich für Mädchen und jeden Dienstag für

In der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids

Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids, Tel. 680 753 75 graefe-kids@nachbarschaftshaus. de



Offener Treff mit wechselnden Angeboten

Außerhalb der Schulferien können Kinder zwischen 8 und 13 Jahren jeden Sonntag im offenen Treff der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids zusammenkommen

Hier haben sie die Möglichkeit, ihre Freizeit selbstbestimmt zu gestalten oder an den wechselnden Angeboten teilzunehmen.

In der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids

Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids Tel. 680 753 75 graefe-kids@nachbarschaftshaus.de

罗

OFFENE KINDERANGEBOTE







M*UF05- Kinderfreizeit

Die M*UFO5- Kinderfreizeit liegt in direkter Nähe zum Park am Gleisdreieck und bietet draußen und drinnen super viele Möglichkeiten für spaßige und entspannte Nachmittage.

Bei uns können alle Schulkinder zwischen 6-13 Jahre vorbeischauen, Freund* innen treffen, entspannen, kreativ werden, in Bewegung kommen und sich aktiv mit einbringen.

Bei uns gibt es viel zu entdecken, zum Beispiel: einen großen Raum zum chillen, Hörbücher hören, spielen, lesen, Filme schauen usw,. einen Sportraum für Bewegung & Theater, eine Kreativwerkstatt zum bauen und basteln, einen Medien- und Entspannungsraum sowie ein Außengelände mit Chill-Insel, Hochbeeten, Slackline, Hängematte und und und...

In den Sommerferien bieten wir ein buntes Freizeitprogramm mit abwechslungsreichen, spaßigen und spannenden Aktionen, Ausflügen und einer Sommerreise in die Sächsische Schweiz (weitere Infos telefonisch oder unter www.mufo5.de). Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten in den Sommerferien 13. Juli bis 25. August Montag bis Freitag jeweils 12.00-18.00 Uhr

Gern können interessierte Kinder & Eltern sich auch in unseren Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

In der M*UF05 Kinderfreizeiteinrichtung

i Steffi Bahrs, Rada Pescarus Tel. 920 32 308 oder 0179 43 14 639 mufo5@nachbarschaftshaus.de Instagram: kfe im moeckernkiez www.mufo5.de

OFFENE JUGENDANGEBOTE



Dienstag & Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Fahrrad-Werkstatt

Schon wieder einen Platten? Schon wieder die Bremse kaputt? Wenn du wissen willst, wie man bestimmte Dinge an seinem Fahrrad selbst reparieren kann und du dafür Werkzeug und Unterstützung brauchst, dann komm einfach dienstags oder donnerstags im drehpunkt vorbei.

Im Jugendtreff drehpunkt

Jugendtreff drehpunkt, Tel. 01590 6494423 drehpunkt@nachbarschaftshaus.de



Dienstag & Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Berufsberatung

Unser Kooperationspartner outreach gGmbH kommt jeden Dienstag und Donnerstag mit seinem mobilen Berufsberatungsteam vorbei. Hier findet ihr Hilfe, bekommt Tipps und könnt euch ganz unverbindlich zu Beruf und Ausbildung informieren. #thefutureisnow

Im Jugendtreff drehpunkt

Jugendtreff drehpunkt, Tel. 01590 6494423 drehpunkt@nachbarschaftshaus.de



Basketball AG

Jeden Donnerstag findet unsere Basketball AG auf dem Bolzplatz vor dem drehpunkt statt. Ihr könnt neue Moves lernen, eure Wurftechnik verbessern und euer Können unter Beweis stellen.

Im Jugendtreff drehpunkt

Jugendtreff drehpunkt, Tel. 01590 6494423 drehpunkt@nachbarschaftshaus.de



Mädchentag / Jungentag

Jeden Dienstag und Mittwoch ist das Haus ausschließlich für Mädchen oder Jungen reserviert. Sie können singen, rappen, Billard oder Tischtennis spielen, chillen, tanzen oder kochen.

Folgt uns @drehpunkt361 auf Facebook & Instagram!

Im Jugendtreff drehpunkt

Jugendtreff drehpunkt, Tel. 01590 6494423 drehpunkt@nachbarschaftshaus.de



(Ideen)-Werkstatt

Jeden Donnerstag und Freitag können sich Jugendliche die Lust auf Hip Hop haben, bei uns in den verschiedensten Workshops von Rappen und Texte schreiben bis hin zu Graffiti-Kunst einbringen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Folgt uns auf Instagram @TRUE.SKOOL!

Im Jugendtreff drehpunkt

TrueSkool

Jugendtreff drehpunkt, Tel.01590 6494423 drehpunkt@nachbarschaftshaus.de facebook.com/trueskoolberlin/

Die Ideen-Werkstatt ist ein Ort, an dem Jugendliche ihre eigenen Bau- und Designvorhaben umsetzen können. Es wird Möglichkeiten zur Metall-, Plastik und Holzbearbeitung geben. So können mit unterschiedlichen Materialien Ideen verwirklicht und Arheiten umgesetzt werden, ob Möbelbau, E-Roller- oder Fahrradreparatur.

Durch dieses niedrigschwellige Angebot können Jugendliche neue Fähigkeiten und Fertigkeiten feststellen. Junge Menschen, die ein besonderes Talent für handwerkliche Arbeit entdecken, werden vielleicht auch einen entsprechenden beruflichen Werdegang für sich einschlagen.

Im Jugendtreff drehpunkt

Jugendtreff drehpunkt, Tel. 01590 6494423 drehpunkt@nachbarschaftshaus.de



Jugendtreff drehpunkt

Im drehpunkt kommen Jugendliche zusammen und gestalten ihre Freizeit gemeinsam. Mädchen und Jungen ab 12 Jahre sind jederzeit herzlich willkommen, sich bei uns einzubringen.

Folgt uns auf Instagram @drehpunkt361!

Im Jugendtreff drehpunkt

Jugendtreff drehpunkt, Tel. 01590 6494423 drehpunkt@nachbarschaftshaus.de

SPIELE



Spieltreff Kreuzberg-Süd

Erwachsene spielen topaktuelle Brettspiele. Auch Du bist eingeladen, mit uns zu spielen! Brettspiele wie z.B. "Carcassonne" und "RussianRailRoad", "Quirkle", "Dominion", "Brügge" und "Las Vegas", oder auch TfM, TM und Scythe. Wir erklären und spielen die Spiele, auf die wir uns einigen. Bringe Dein Spiel mit oder nutze die ca. 150 Spiele vor Ort.

Getränke und Snacks (gegen Kostenbeitrag). Tür zu? Ruf bitte an, 2 x klingeln, ich öffne. Haustürklingel bitte nur im Notfall. Nur mit bestätigter Anmeldung, auch auf www.eventbrite.de. Ab 20 Jahre, bitte um freiwilligen Kostenbeitrag.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Björn Edler, Tel. 0157 746 300 78 spielfest-berlin@web.de www.gesellschaftsspieler-gesucht.de www.meetup.com/de-DE/berlin-board-gamers/



Offener Imkertreff

Der offene Imkertreff wird vom Imkerverein Kreuzberg organisiert. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Wir tauschen uns über unsere Erfahrungen mit der Imkerei aus, hören zu und geben Tipps. Zu den regelmäßig wiederkehrenden Fragen gehören: Was steht im Frühjahr an, wie gehe ich verantwortungsvoll mit den Bienen um, wie bilde ich Ableger und kontrolliere das Schwärmen, wie ernte ich guten Honig, wie halte ich die Varroa-Milbe in Schach, wie füttere ich auf und wie bringe ich die Bienen sicher über den Winter? Ihr müsst nicht Mitglied im Verein sein, um teilzunehmen. Bitte vorher über www.imkerverein-kreuzberg.de informieren, ob der Treff online oder im NHU stattfindet.

Termine: 17.7. | 18.9.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Benedikt Stockmayer, Tel. 0179-4880873 info@imkerverein-kreuzberg.de www.imkerverein-kreuzberg.de



nach Vereinbarung



KlikKS - Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen

Das bundesweite Projekt "KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen" ist ietzt auch im Nachbarschaftshaus Urbanstraße gestartet. Wir suchen dafür engagierte Klimaschutzpat*innen, die Klimaschutzprojekte im Kiez umsetzen wollen. Dafür kannst du dich bei bestehenden Proiekten einklinken oder neue Projekte anstoßen, an Schulungen teilnehmen. dich in die Organisation einbringen oder einfach mit helfenden Händen anpacken. Keine Vorkenntnisse sind notwendig, nur der Wunsch, das Thema Klimaschutz im Kiez anzugehen. Melde dich, wenn du Interesse hast!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

i Ayla Römer, Tel. 0157 5242 4790 a.roemer@nachbarschaftshaus.de



ANGEB

SSIGE

REGELMÄ

Montagschance

Die "Montagschance" ist eine anonyme Selbsthilfegrup pe zum Thema Spielsucht. Der Schwerpunkt der Gruppe sind Gespräche und Erfahrungsaustausch. Bitte meldet euch vorher an.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Alex, Tel. 403 66 60, info@montagschance.de



Gemeinsame Wohnungssuche für wohnungslose Geflüchtete im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Wir bieten Einzeltermine zur Wohnungssuche nach vorheriger Absprache (telefonisch oder per Mail) an. Zielgruppe sind Menschen mit Fluchterfahrung aus Unterkünften in Friedrichshain-Kreuzberg oder Geflüchtete, die beim Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg ihre Leistungen beziehen. In der Einzelsprechstunde können wir gemeinsam Wohnungsbewerbungen erstellen, Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit überprüfen und direkt Besichtigungstermine mit potentiellen Vermieter*innen vereinbaren.

Telefonische Sprachmittlung in Arabisch, Farsi/Dari, Französisch oder Tigrinya ist möglich. Bitte vorher erfragen.

Wenn möglich, bitte alle vorhandenen Unterlagen mitbringen (Mietschuldenfreiheitsbescheinigung, Schufa-Auskunft, Ausweisdokument, Meldebescheinigung, Leistungsbescheide oder Gehaltsnachweise, bei Leistungsbezug über das LAF: Erlaubnis zur Anmietung einer Wohnung, evtl. WBS)

Dann können wir mit Ihnen gemeinsam überlegen, was die nächsten Schritte sind.

Melanie Lenk, Mara Höfs & Marleen Abels 0176 758 694 42 oder 0174 549 159 7 info@wohnscouting.de, www.wohnscouting.de



Jugend gegen Rassismus

Die Selbsthilfegruppe trifft sich immer im KiezCafé des Kreuzberger Stadtteilzentrums.

Im Kreuzberger Stadtteilzentrum

Thomas Heilmann, Tel. 0151 204 431 41 Petra Wojciechowski, Tel. 612 66 66 stadtteilzentrum@nachbarschaftshaus.de



NA - Narcotics Anonymous®

Narcotics Anonymous is a fellowship of people, for whom drugs had become a serious problem. We are recovering addicts who meet regularly to help each other stay clean. Meetings are in english.

Narcotics Anonymous ist eine gemeinnützige Gemeinschaft von Menschen, für die Drogen zum Hauptproblem geworden sind. Wir treffen uns regelmäßig, um uns gegenseitig zu helfen, clean zu werden und zu bleiben. Die Treffen finden englischsprachig statt.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Hotline: 0800 44533 62 / 0800 HILFE NA www.na-berlin.de



NA – Narcotics Anonymous®

NA ist eine gemeinnützige Gemeinschaft von Männern und Frauen, für die Drogen zum Hauptproblem geworden sind. Es gibt eine einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit: das Verlangen mit Drogen aufzuhören.

Offene Meetings: "go clean"

Im Kreuzberger Stadtteilzentrum

Hotline: 0800 44533 62 / 0800 HILFE NA www.na-berlin.de



ReCycle Offene Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt

Du hast Probleme mit deinem Fahrrad, möchtest es reparieren oder benötigst Unterstützung dabei? Möchtest Du kleine Fahrradteile spenden oder vielleich die Werkstatt als Mechaniker*in unterstützen? Dann komm vorbei zur Selbsthilfe-Werkstatt ReCycle! Geleitet wird die Werkstatt von Kassem, der bereits bei anderen Fahrradwerkstätten in Berlin mitgeholfen hat und schon viele Erfahrungen im Reparieren von Fahrrädern sammeln konnte.

ReCyle steht für Nachbarschaftshilfe, umweltfreundliche Mobilität und die Wiederverwertung von gebrauchten Fahrradteilen und Fahrrädern.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Infos im Offenen Bereich oder bei Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



SCA – Meetings für sexsüchtige Männer

SCA ist eine 12-Schritte-Gemeinschaft, die ihre Erfahrungen, Kraft und Hoffnung miteinander teilt, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen auf dem Weg der Genesung von sexuellen Zwängen zu helfen. Mitglieder sind aufgefordert, ihren eigenen Plan für ihre sexuelle Genesung zu entwickeln und sexuelle Abstinenz für sich selbst zu definieren.

Wir treffen uns nicht, um unsere natürliche Sexualität zu unterdrücken.

Im Kreuzberger Stadtteilzentrum

scaberlin@gmx.net

HEATER



Ikarus Theatergruppe

Laiendarsteller*innen verschiedener Lebensalter treffen sich jeden Freitag um 15:30 Uhr im Nachbarschaftshaus Urbanstraße. Sie spüren ihrer eigenen Biografie nach, beschäftigen

sich mit den Problemen ihrer Zeit, aber auch mit vergangenen Zeiten. Dabei entstehen Eigenproduktionen, die "alltägliche Geschichten" nachzeichnen und für ein heutiges Publikum zu komischen, nachdenklichen und unterhaltsamen Theaterstücken formen. Sie machen Improvisationstheater und spielen ohne festgelegten Text, ein roter Handlungsfaden dient zur Orientierung. So ist jede Aufführung ein lebendiges, einmaliges Schauspiel.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

i Jens Clausen, Tel. 0178 563 34 92 ikarus@nachbarschaftshaus.de



Inklusion bühnenreif Improvisations- und Playbacktheater

Inklusion bühnenreif ist ein Theaterprojekt von stotternden Erwachsenen, blinden und sehbehinderten, sozial-phobischen und krebsbetroffenen Menschen, die zusammen mit sog. Nicht-Betroffenen Improvisationsund Playbacktheater spielen.

Auf der Bühne entstehen Szenen aus dem Lebensalltag begleitet von improvisierter Musik. Träume und Sehnsüchte finden Gehör, das bisher Ungesagte bekommt Raum, Ausgelassenheit und Spielfreude verbreiten sich Neue Ideen zur Bewältigung behinderungs- und krankheitsbedingter Herausforderungen entstehen und die Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen wird gefördert.

Das inklusive Leitungsteam des Projektes sorgt für ein abwechslungsreiches Programm der monatlich stattfindenden kostenfreien Workshoptage. Das Projekt wurde im Januar 2019 von Prof. Dr. Wolfgang Wendlandt und Linda Steuernagel in Berlin gegründet. Im Herbst 2021 wurde ein Dokumentarfilm über "Inklusion bühnenreif" gedreht, der nun bei verschiedenen Filmfestivals gezeigt wird. Seit Frühjahr 2022 probt und spielt die Theatergruppe im Nachbarschaftshaus Urbanstraße.

Neue Teilnehmer:innen für die Workshoptage sowie fachkundige Mitglieder im Leitungsteam mit Improvisationserfahrung sind herzlich willkommen.

Inklusion bühnenreif wird unterstützt durch das Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V., den Rotary Club und den PSD Zukunftspreis. Kostenfrei.

Workshoptage: 20.8. | 17.9. | 15.10. | 19.11.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

i Linda Steuernagel, 0176 631 532 29 inklusion.buehnenreif@gmx.de www.inklusion-buehnenreif.de Facebook: Inklusion bühnenreif Instagram: @inklusion.buehnenreif



Improtheater im RuDi

Lust auf Improtheater?

Spontan & mehrere Generationen & Spiellaune

Du hast noch nie Improtheater gespielt? Kein Problem! Eingeladen sind alle ab 18 Jahren bis ...

Im RuDi Nachbarschaftszentrum

Bitte um Anmeldung bei Jens Clausen: 0178 5633 492 oder mail@jens-clausen.de



Heiteres Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Jedes Treffen steht unter einem anderen Thema, zu dem Wissenswertes vermittelt wird. Früher Gelerntes oder Erfahrenes wird aus dem Wissens-Schatzkästlein herausgelockt und Neues dazu gelernt. Mit verschiedenen Übungen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe gemacht werden, wird die geistige Fitness trainiert.

Materialkosten: 2€ Leitung: Rosa Neumüller, Pädagogin für soziale Kulturarbeit

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Termine: 10.7. | 24.7. | 7.8. | 21.8. | 4.9. | 18.9.

Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 030/69049720 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de oder Rosa Neumüller r.neumueller@nachbarschaftshaus.de



MalZeit - Malen, Zeichnen und Gestalten

Haben Sie bereits einige Erfahrungen im Malen und Zeichnen gesammelt und wünschen sich eine fortlaufende Gruppe unter fachkundiger Anleitung, in der Sie Ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen können?

Verschiedene Techniken wie Zeichnen, Aquarell, Acryl und Mischtechniken werden vermittelt und erprobt, um herauszufinden, was dem Einzelnen besonders liegt und seinem Naturell entspricht. Es gibt vielfältige Anregungen, die in der Gruppe gemeinsam realisiert werden können, aber auch eigene Projekte werden gerne begleitet.

Leitung: Regina Wigand (Kunstdozentin, Kunsttherapeutin, Künstlerin)

Kosten: 36,- € monatlich

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Regina Wigand, Tel. 342 83 79 / 0177 781 8748, wigand@snafu.de
Infos Offener Bereich NHU oder bei
Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20
offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Repaircafé

Was, wenn der Toaster nicht mehr funktioniert und das Radio nichts mehr von sich hören lässt? Wegwerfen? Denkste! Reparieren im Repaircafe! Elektrische Geräte - Spielzeug - Fahrräder - Kleinmöbel und so weiter. . . .

- » Gemeinsam kaputte Sachen reparieren
- » Fachkundige Beratung
- » Nette Begegnungen und Inspiration

Eingeladen sind alle Interessierten, natürlich auch Techniker*innen, Bastler und Handwerker*innen, die ilhre Erfahrungen mit uns teilen möchten.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Thomas Rausch, 0176 519 586 66 repaircafe.kreuzberg@yahoo.de Infos im Offenen Bereich NHU oder bei Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Werkstatt Schreiben

Wir schreiben allein und gemeinsam zu alltäglichen und außergewöhnlichen Themen und zu Bildern. Wir spielen mit Worten, experimentieren mit Gedichten, schreiben einfache Texte und probieren unterschiedliche Erzähltechniken aus.

Mit den Methoden des kreativen und autobiografischen Schreibens werden Erlebnisse und Erinnerungen auf spielerische Art und Weise schreibend direkt und unmittelbar gestaltet.

Rechtschreibung und Grammatik sind unwichtig. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Frauen-Gruppe. Bitte um Anmeldung. Kosten: Montag 4,00€ / Samstag 7,00€

Leitung: Rosa Neumüller, Pädagogin und Anleiterin für kreative und autobiografische Schreibgruppen

Termin

Montag, 14-tägig von 12.00 bis 14.00 Uhr 3.7. | 17.7. | 14.8. | 28.8. | 11.9. | 25.9.

Samstag, einmal monatlich von 11.00 bis 14.00 Uhr **1.7.** | **5.8.** | **2.9.**

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 030/69049720 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de oder Rosa Neumüller r.neumueller@nachbarschaftshaus.de

GELMÄ



Reparatur Stammtisch

Alles was kaputt ist und zu uns getragen werden kann, wird angesehen und evtl. gemeinsam repariert. Sollte das nicht gelingen, muss das gute Stück wieder mitgenommen werden Hier treffen Menschen mit defekten Alltagsgegenständen und wenig Reparatur-Know-how auf solche, die reparieren können. Über das gemeinsame Tätigsein entstehen Freundschaften, werden Ideen ausgetauscht und Netzwerke gebildet. Bei defekten Computern und Druckern bitte vorher anrufen.

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Thomas Rausch, Adam Rebot, 0176 519 586 66 oder Sarah Albert, Tel. 285 084 42 mgh-gneisenau@nachbarschaftshaus.de

SPRACHEN



Sprachcafé Sprechen für Neugierige

Jeden Montag laden wir Euch - neue und alte Berliner, Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete ein. Wir wollen gemeinsam sprechen, zuhören, lernen, fröhlich sein, lachen und spielen. Bei Fragen und Problemen mit Behörden suchen wir gemeinsam nach Lösungen. Wie in einem Café gibt es Getränke, kleine Snacks und manchmal selbstgebackenen Kuchen.

Wir freuen uns auf Euch! Informationen zum Sprachcafé über fb-Gruppe: Sprachcafés in Berlin

Im Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße

Sarah Albert, Tel. 285 084 42 mgh-gneisenau@nachbarschaftshaus.de



Persischkurs

Die Lehrerin Florance Hamdard aus Afghanistan bietet einen kostenlosen Anfänger*innenkurs für alle Interessierten, die Persisch lernen möchten.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Florance Hamdard, 0176 317 607 43 hamdardflorance1@yahoo.com



Gebärdensprachkurs (DGS) für Anfänger

Kennenlernen der Deutschen Gebärdensprache (DGS) und der Kultur der Gehörlosen

Der Kurs beinhaltet Themen wie das gegenseitige Kennenlernen und Vorstellen. Koordination, Fragewörter, Richtungsgebärden sowie Mimik und Daktyl werden gelehrt und geübt.

Umfang: 10 x 1,5 Stunden Kosten: 60 € (arbeitslose Menschen, Student*innen: 40€)

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Anmeldung: blauohrberlin@gmail.com oder im Offenen Bereich NHU bei Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



für geflüchtete Menschen

Sprache lernen durch Begegnung.

Auf dem Niveau von A1 bis C2 werden hier Menschen unterrichtet, die Lust auf Austausch und die deutsche Sprache haben.

Sprachtreffpunkt "KIEZstart"

Auch Menschen, die das lateinische Alphabet noch lernen müssen, finden im Sprachtreffpunkt Platz. Neben der Sprachvermittlung ist auch das Planen und Durchführen gemeinsamer Aktivitäten ein wichtiger Baustein.

Wenn du also Lust auf eine entspannte Lernatmosphäre hast, um Deutsch zu lernen – "neue Gesichter" sind herzlich willkommen!

Der Sprachtreffpunkt wird in Kooperation mit dem Verein KIEZstart angeboten. Kursleiterin: Toma von KIEZstart e.V.

Im RuDi Nachbarschaftszentrum

Bitte um Anmeldung: Lena Mischke, Tel. 0157 83513642 l.mischke@nachbarschaftshaus.de



JULI **AUGUST SEPTEMBER**

L

ERANSTALTUNGEN





Graefesommer Familienfest

JULI

Nach drei Jahren Pause veranstaltet die Trägerrunde der Werner-Düttmann-Siedlung endlich wieder ein Graefe-Sommerfest. Für den Kiez gibt es ein vielfältiges Angebot von den Vereinen, Initiativen und Institutionen, die im Kiez tätig sind. Zusätzlich unterstützt die Polizei Berlin und das Jobcenter die Party!

Kulinarische Geniisse werden von den Bewohner*innen der Werner-Düttmann-Siedlung zubereitet. Musikalisch begleitet die OYA-Band das Fest und an vielen Ständen gibt es tolle Angebote zum Mitmachen und Spaß hahen

Auf dem Werner-Düttmann-Platz



Samstag, 22. Juli 12.00 bis 16.00 Uhr

Fahrradtour mit Cycling for Society e.V. für einen Stigma-freien Kiez!

Wir möchten zusammen mit Euch ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung von psychisch beeinträchtigten Menschen setzen.

Wir treffen uns am 22. Juli um 12:00 Uhr am Nachbarschaftshaus Urbanstraße. Gemeinsam steigen wir auf die Räder*, fahren durch den Kiez und machen in der Nachbarschaft auf dieses wichtige Thema aufmerksam Am Ende erwartet Euch eine spannende Abschlussak-

Bitte bringt Euer eigenes Fahrrad, passende Kleidung und kleine Snacks/Getränke für unterwegs mit. Die Fahrt findet überwiegend auf Radwegen statt. Von 12:00 bis 14:00 Uhr fahren wir durch den Kiez, die anschließende Abschlussaktion findet bis ca. 16:00 Uhr an der Admiralbrücke statt.

Wir freuen uns auf euch!



Podiumsdiskussion: Wer darf erinnern?

STARKE DENKMÄLER.

AUGUST

Obwohl die Politik oft Prinzipien der Partizipation und Vielfalt betont, wird die "mitgebrachte" Geschichte migrantischer Menschen mit Rassismus- und Kolonialismuserfahrung oft nicht als Teil der deutschen Erinnerungskultur anerkannt. Das können wir z.B. an der Behandlung der Friedensstatue in Berlin, den Kämpfen um die Denkmäler der armenischen und alevitischen Communitys, dem Afrikanischen Denkmal und dem Denkmal der Sinti*zze und Rom*nja beobachten.

WER DARF ERINNERN?

Mittwoch, 23. August 18.00 bis 20.00 Uhr

STARKE

GEGED RASSISTICIST

Der Korea Verband lädt herzlich in Kooperation mit dem NHU und Decolonize Berlin zu einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen verschiedener Communitys ein, um gemeinsam zu fragen:

- » Wer darf in dieser Gesellschaft erinnern?
- » Welche Erinnerung findet öffentlichen Raum und Anerkennung – und wessen Erinnerung wird marginalisiert oder verdrängt?
- » Und wie können wir weiterhin für die Sichtbarmachung bisher unsichtbarer Geschichten kämpfen?

Das Projekt wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Im Nachharschaftshaus Urhanstraße mit anschließendem Ausklang im Garten

Korea Verband e.V., Tel. 030-3980 5984 mail@koreaverband.de, www.koreaverband.de

*Räder = alles, was Räder hat, einschließlich (elektrischer) Rollstühle/Roller etc.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Ihr Euer Fahrzeug sicher und selbstständig bedienen könnt - auch im Berliner Stadtverkehr!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße & Admiralbrücke, 10967 Berlin

Ayla Römer, Tel. 0157 524 247 90 gwa-urbanhafen@nachbarschaftshaus.de

Sommerfest Ü60

Das Netzwerk "Für mehr Teilhabe älterer Menschen in Friedrichshain-Kreuzberg" lädt zum Sommerfest Ü60 ein. Genießen Sie bei Schnupperangeboten und Musik einen spätsommerlichen Vormittag. Für Getränke und Essen wird gesorgt.

Das Netzwerk arbeitet daran, für ältere Menschen Zugangswege zur Teilhabe zu schaffen. Insbesondere für jene mit geringem Einkommen, Mobilitätseinschränkungen, Migrationsgeschichte oder Menschen, die vereinsamt sind. Dazu gehören Angebote zur Beratung und Begegnung für alle Lebensbereiche.

www.älter-werden-in-kreuzberg. de

m Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Markus Runge, 030 690 497 23 m.runge@nachbarschaftshaus.de



Hof-Flohmarkt mit Pflanzentauschbörse

Unsere Premiere im Mai ist gelungen, daher wiederholen wir diese schöne Veranstaltung. Wir organisieren unseren 2. Hof-Flohmarkt im Garten des Nachbarschaftshauses

Für die Anmeldung zu einem Standplatz schreibt uns zwischen dem 04.08.-25.08.2023 eine E-Mail an: offener-bereich@nachbarschaftshaus.de

Den Tisch (pro Person 1 Biertisch à 3m) stellen wir euch zur Verfügung. Achtung: Limitierte Plätze.

Standplatz gegen einen Solibeitrag von 5€.

Für preiswerte Getränke, Essen und Musik wird gesorgt.

Du suchst Kräuter und bunte Blumen für deinen Balkon? Hast Saatgut, Jungpflanzen oder Gemüsesetzlinge abzugeben?

Bei unserer Pflanzentauschhörse kannst du dich mit anderen Pflanzenliebhaber*innen austauschen und Pflanzenschätze abgeben und mitnehmen. Beschrifte deine Spende gerne mit einem kleinen Gruß, dem Namen der Pflanze und ggf. einem Pflegehinweis.

Ayla Römer & Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de



Spektakel auf der Autobahn: Schöne Tage auf der Brache

Den Weiterhau der A100 zu verhindern und die nachhaltige Nutzung der Vorhalteflächen zu entwickelr und zu leben ist das Ziel für den September, denn fest steht: keiner will die Autobahn, und Platz brauchen wir alle. Deswegen laden wir herzlich ein, uns vom 09.09.-24.09. auf der Vorhaltefläche der A100 am Ostkreuz zu besuchen und mit uns für zwei Wochen die Fläche nachbarschaftlich, politisch und kulturell zu nutzen, und die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Ihr findet uns unter einem riesigen Zirkuszelt und drumherum. Wenn ihr Lust habt mitzumachen oder euch informieren wollt, was wann wo abläuft, meldet euch einfach bei uns.

RuDi Nachbarschaftszentrum bzw. Vorhaltefläche der A100 am Ostkreuz

Lucy & Josi, kiez-aktionen@rudizentrum.de



Flohmarkt im GraefeKids

Nach zwei Jahren Unterbrechung finden im GraefeKids wieder Flohmärkte statt. Für einen Kuchen bekommt ihr einen Standplatz und könnt gut Erhaltenes und Trödel aus dem Keller an die Nachbarschaft verkaufen.

Wir bieten Kaffee. Tee und Kuchen und ein wunderschönes Gelände mit Spielplatz für die Kinder.

In der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids

Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids Tel. 680 753 75 graefe-kids@nachbarschaftshaus. de



Tag des offenen Denkmals® 80

Talent Monument m Sonntag, 10.9.2023

Sonntag, 10. September 13.00 bis 17.00 Uhr &

Tag des offenen Denkmals im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Das heutige Nachbarschaftshaus wurde 1913-14 als Offizierskasino erbaut, war aber nur wenige Jahre militärisch genutzt. Bereits ab 1924 diente das Haus der Berliner Liedertafel als Domizil, 1946 verlegt das Urban-Krankenhaus eine Abteilung in das Gebäude, ab 1949 entsteht hier das erste Nachbarschaftshaus in Kreuzberg. Im Haus können viele Räume besichtigt werden - vom Keller bis zum Dach. Erläutert wird die Geschichte der Entstehung des Nachbarschaftshauses aus einem ehemaligen Offizierskasino.

Führungen unter dem Titel "Vom Offizierskasino zum Nachbarschaftshaus" gibt es um 13.30 Uhr und um 15.30 Uhr. Eintritt frei.

Anmeldungen bitte bei Markus Runge m.runge@nachbarschaftshaus.de, Tel. 690 497 23 oder 0159 06 75 24 86







Runde um den Urbanhafen zum

World Clean Up Day! Im Wassertorkiez, am Kotti und im Graefekiez

Beim Bauwagen am Urbanhafen rüsten wir uns mit Zangen, Handschuhen, Mülltüten und Eimern aus, um von da aus in die einzelnen Kieze loszuziehen. Gemeinsam mit den Projektpartner*innen ALLES IM FLUSS, Gemeinwesenarbeit Urbanhafen, Zukunft Straße, VollWertVoll und weiteren wollen wir möglichst viele Straßen und Grünflächen von herumliegendem Abfall säubern. Ziel ist schließlich wieder der Bauwagen, an dem wir mit Erfrischungen auf euch warten. Lastenräder helfen uns dabei, die gefüllten Müllsäcke wieder zum Treffpunkt zu transportieren, wo sie dann von der BSR abgeholt werden.

Rund um den Urbanhafen befinden sich beliebte und coole Orte zum Chillen. Wir finden es allerdings ziemlich uncool, dass diese Aktivitäten hier auch immer mit dem Liegenlassen von Kippen, Kronkorken und Glasscherben verbunden sind. Doch nicht nur am Ufer sondern auch im Landwehrkanal schwimmt viel Müll. Darum werden wir auch mit Kayaks und Keschern Abfälle aus dem Wasser fischen. Bringt eure Freund*innen und Familien mit, wir freuen uns mit euch gemeinsam aufzuräumen!

Bauwagen am Urbanhafen, Grünfläche am Carl-Herz-Ufer vor dem Restaurantschiff Van Loon

Ayla Römer, Tel. 0157 524 247 90 gwa-urbanhafen@nachbarschaftshaus.de



Schnupperprobe bei der Theatergruppe Ikarus

Die generationenverbindende Theatergruppe Ikarus sucht Dich!

Eingeladen sind Interessierte oder Theaterbegeisterte, egal ob Anfänger*in oder schon fortgeschritten..... Ihr habt die Möglichkeit, die Arbeit der Theatergruppe Ikarus kennenzulernen.

Insbesondere suchen wir neue Mitspieler*nnen unter 40 Jahren.

Was mitbringen? Nichts außer Lust auf Improtheater/ Theater und Menschen anderer Generationen!

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Anmeldung erforderlich bei: Jens Clausen, Tel. 0178 5633 492



Kiezflohmarkt auf dem Zickenplatz

Im Mai findet wieder unser beliebter Kiezflohmarkt statt. Ob Trödeln, flanieren oder plaudern - hier trifft sich die Nachbarschaft.

Anmelduna:

Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Die Anmeldung erfolgt online unter flohmarkt@graefe-kiez.de. Die Anmeldung wird am Mittwoch, den 06.09. um 19 Uhr freigeschaltet. Mails, die vorher eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Die Platzvergabe erfolgt chronologisch nach der Uhrzeit im Mail-Eingang. Pro Tisch (max. 3 m) ist ein Beitrag in Höhe von 10 Euro zu entrichten. Der Aufbau ist ab 10 Uhr möglich.

Zickenplatz (Hohenstaufenplatz)

Bahar Sanli gwa-graefekiez@nachbarschaftshaus.de www.graefe-kiez.de



BSR Kieztag am Südstern

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg bietet die Berliner Stadtreinigung diesen BSR-Kieztag an. Bringen Sie Kaputtes und Altes, ob groß oder klein, ob Sperrmüll oder Elektroschrott, vorbei und entsorgen Sie kostenfrei sperrige Dinge.

Sie haben Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind? Kein Problem – die BSR bietet bei den Kieztagen auch einen Tausch- und Verschenkmarkt an, bei dem Sie gut Erhaltenes abgeben können, oder auch selbst Schätze finden können.

Die Willma Freiwilligen Agentur wird als Kooperationspartner dieser Aktion ab 10 Uhr auch vor Ort sein – mit Informationen zu Angeboten des Nachbarschaftshauses Urbanstraße und zu Möglichkeiten sich freiwillig zu engagieren, insbesondere bei Initiativen, die Umweltund Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit fördern.

Südstern / Körtestraße



Kinderkleidertausch Aussortieren - tauschen - freuen!

Wir laden ganz herzlich zu unserer Kleidertauschparty für Kinderkleidung in allen Größen ein.

Wenn du möchtest, kannst du gerne Kleidung zum Tauschen mitbringen - wenn du keine Kleidung übrig hast, kannst du natürlich dennoch am Kleidertausch teilnehmen und Kleidungsstücke mitnehmen.

Es wird Waffeln und einen (Klein-)Kind-Spielbereich geben. 1 € Unkostenbeitrag.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Sophie Schäfer, Tel. 690 497 20 offener-bereich@nachbarschaftshaus.de

"Vécu Intérieur" – eine Reise in das Innere

Claude Makelela wurde im ehemaligen Zaire, der heutigen Demokratischen Republik Kongo, geboren. Bereits als Kind träumte sie davon, Schriftstellerin oder Malerin zu werden. Sie lebt in Frankreich und stellt seit über zwanzig Jahren ihre Werke international aus. Sie hat sich für eine meist abstrakte Ausdrucksform entschieden, aus der symbolische Figuren und Zeichen hervortreten: sie malt ihre Gefühle, eine von Nostalgie geprägte Welt, einen "inneren Gang" und fordert den Betrachter auf, sie ein Stück auf diesem Weg zu begleiten.

Mit "Vécu Intérieur" — eine Reise in das Innere — präsentiert Claude Makelela einen Teil dieses Wegs nun im Nachbarschaftshaus Urbanstraße.

Wir sind wieder da!

Helga Horn und Marisa Lautsch mit einer neuen BILDERAUSSTELLUNG

Florales, Landschaften, Portraits, Akt, Papierschnitt...

Unser Repertoire ist groß, bunt, schwarz-weiß und vielfältig, und das wollen wir nach langer (Pandemie-) Pause wieder zeigen. Helga Horn und Marisa Lautsch stellen erstmalig in den Räumen vom Nachbarschaftshaus Urbanstraße aus.



Dauer der Ausstellung: 3. Juli bis 1. September 2023Montag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr



Vernissage: 10. Juli, 17.00-18.30 Uhr im Nachbarschaftshaus Urbanstraße



Dauer der Ausstellung: 1. September bis 6. November 2023Montag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr



Vernissage: 4. September, 17.00-18.30 Uhr im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Andrejs Mazenko - BEGEGNUNGEN

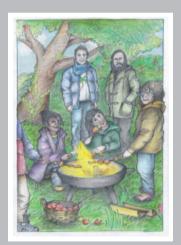
Nach der frühen Beschäftigung mit Malerei und Zeichnung in der Jugend folgen über drei Jahrzehnte Arbeit als Maurer in vielen Ländern Europas, ehe Andrejs Mazenko nach Hüftoperation, Genesung und einem Praktikum in dem Mehrgenerationenhaus in Kreuzberg wieder Gelegenheit für künstlerische Arbeit fand. Hier begleitete Mazenko die vielen sozialen Angebote und Workshops des Hauses als zeichnender Chronist. Begegnungen von Jung und Alt, Helfenden und Bedürftigen,

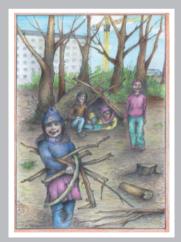
zwischen grünen Inseln und kalten Mauern hält Andrejs mit zärtlicher Hingabe für die Details zwischenmenschlicher Gefühle

Die Landschaft der Stadt Berlin erscheint farbenfroh als Hintergrund dieser Interaktionen zwischen vielen sozialen Klassen und Generationen. Im Gegensatz zur Umgebung neigt der Teint der Figuren, die Mazenkos Szenen beleben, zu grauen Tönen, so als ob die Harmonie der Umgebung die Menschen, die sie bewohnen, nicht vollständig umschließt, die andererseits in Zeichen der Anerkennung und Unterstützung untereinander Erleichterung finden.

Durch seine Bilder wirft Mazenko einen Blick in die städtischen Räume, die von denjenigen, die am Rande stehen, angeeignet, verschönert und mit Erinnerungen angereichert werden. Angesichts einer Gesellschaft, die materielle Bedingungen des Mangels reproduziert, wirken Momente und Orte der spontanen Zusammenkunft und des Lernens dem Imperativ der Ausgrenzung entgegen. In diesem Sinne hebt Mazenko den urbanen Unterbau hervor, der eine gängige Sozialanalyse belebt.

Mazenko wendet die Idee der sozialen Utopie auf die dystopischen Lebensbedingungen der vielen schwachen Teile der Gesellschaft an. Sein Porträt der Realität entstammt einer sowjetischen Tradition der Chronik der Gesellschaft, die den sozialistischen Geist repräsentiert, der die künstlerische Produktion leitet: das Kunstobjekt in den Dienst der Menschen und der Gesellschaft zu stellen, nicht als Objekt der Klassendifferenzierung. (Text: Pauł Sochacki, Dalia Maini)











Dauer der Ausstellung: 29. September bis 27. Oktober 2023Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage: 29. September, 20.00 Uhr im Mehrgerationenhaus Gneisenaustraße

REGISTERSTELLE

REGISTER MELDESTELLE MOBILSTATION



VEREIN



www.berliner-register.de

Die Nachbarschaftseinrichtungen unseres Trägers sind Kooperationspartner des bezirklichen Berliner Registers und damit Meldestellen für diskriminierende und rechtsextreme Vorfälle.

In diesen vier Einrichtungen können Sie solche Fälle melden:

- » Nachbarschaftshaus Urbanstraße
- » Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße
- » Kreuzberger Stadtteilzentrum
- » Nachbarschaftszentrum RuDi



Die Mobilstation fördert inklusive, umweltfreundliche Mobilität in einer fahrradfreundlichen Stadt. Wir möchten insbesondere Menschen unterstützen, die selbst nicht mobil sind oder nicht Rad fahren können. Hilfe bieten wir entweder selbst oder wir vermitteln Unterstützung über unserer Partner-Projekte.

Die Mobil-Station im Nachbarschaftshaus Urbanstraße bietet

- » Verleih unseres Lastenrades in Kooperation mit dem ADFC
- » Buchung von Fahrten mit unserer Fahrradrikscha in Kooperation mit "Radeln ohne Alter"

Kontakt: Uli Kergel, Tel. 0178 347 69 31 oder 285 084 42 mobilstation@nachbarschaftshaus.de

Der Verein "Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V." wurde 1954 gegründet.

Als Träger von sozialen, kulturellen und bildungsorientierten Einrichtungen leistet er seinen Beitrag zur Gestaltung eines solidarischen und gerechten Gemeinwesens.

Wir fördern die Begegnung, Integration und Partizipation von Menschen aller Kulturen und Generationen sowie Bürgerbeteiligung, Selbsthilfe und freiwilliges Engagement, Als Partner demokratischer Initiativen und Organisationen wirken wir auf die Verbesserung der Lebenssituation im Sozialraum und die Entwicklung des Stadtbezirks hin.

Das Nachbarschaftshaus Urbanstraße lebt vom freiwilligen Engagement seiner Freunde und Besucher, von Ihren Ideen und Impulsen.

Mitalieder

Der Verein Nachbarschaftshaus Urbanstraße hat gegenwärtig 51 Mitglieder.

Vorstand

- 1. Vorsitzende Elke Hokamp
- 2. Vorsitzende Prof. Dr. Gaby Straßburger
- 1. Schatzmeister Frank Büttner
- 2. Schatzmeister Wilfried Retka

Arbeitsausschuss

- 1. Srour Alsrour
- 2. Frank Büttner
- 3. Mara Dehmer
- 4. Jeanette Henne-Kollhammer
- 5. Elke Hokamp
- 6. Juliette Kahlert
- 7. Wilfried Retka
- 8. Prof. Dr. Gaby Straßburger

Geschäftsführer Registergericht

Markus Runge Berlin-Charlottenburg Registernummer: VR 2145 B

Mitalied werden

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit und Mitgliedschaft im Verein Nachbarschaftshaus Urbanstraße? Möchten Sie die Arbeit unseres Hauses mit Ihrer Mitarbeit und Mitgliedschaft unterstützen?

Nutzen Sie die Chance, gemeinsam mit anderen aktiv in unserem Verein mitzuarbeiten. Sie sind mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement jederzeit herzlich willkommen.

Wir informieren Sie gern über die vielfältigen Möalichkeiten.

Nähere Informationen finden Sie unter www.nachbarschaftshaus.de Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen Elke Hokamp, Vorstandsvorsitzende Markus Runge, Geschäftsführer

ARBEITSBEREICHE LAGEPLAN





I. Stadtteilarbeit + Freiwilliges Engagement

- Gemeinwesenarbeit (GWA) Graefe-Kiez
 Gemeinwesenarbeit (GWA) am Urbanhafen
 Jahnstraße 4. 10967 Berlin
- 7 Gemeinwesenarbeit (GWA) RuDi Modersohnstraße 55, 10245 Berlin
- **Stadtteilkoordination plus**Tempelhofer Vorstadt: Jahnstraße 4, 10967 Berlin
- 14 Stadtteilkoordination plus Nördl. Luisenstadt: Naunynstraße 73, 10997 Berlin
- 13 StoP Stadtteile ohne Partnergewalt Jahnstraße 4, 10967 Berlin
- 4 WILLMA FreiwilligenAgentur Friedrichshain-Kreuzberg Grimmstraße 16. 10967 Berlin

II. Bildung und Erziehung

- 1 Kindertagesstätte Spielhaus NHU, Urbanstraße 21, 10961 Berlin
- 3 Kindertagesstätte TausendFühler Friesenstraße 4, 10961 Berlin
- 2 Ergänzende Betreuung / Schulsozialarbeit Bürgermeister-Herz-Grundschule Wilmsstraße 10. 10961 Berlin
- 5 Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids Hasenheide 44, 10967 Berlin

- 11 M*UF05 Kinderfreizeit Möckernkiez 5, 10963 Berlin
- Jugendfreizeiteinrichtung drehpunkt
 Urbanstraße 44, 10967 Berlin
- Jugendhilfeeinrichtung PlanTage
 Ohlauer Straße 41, 10999 Berlin

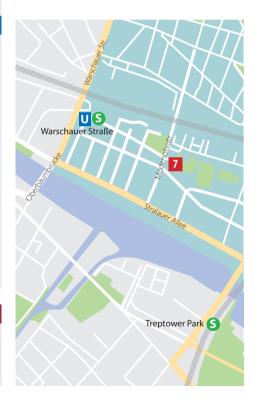
III. Kultur und Nachbarschaft

- Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße Gneisenaustraße 12, 10961 Berlin
- Offener Bereich im Nachbarschaftshaus NHU, Urbanstraße 21, 10961 Berlin
- 9 Kreuzberger Stadtteilzentrum Lausitzer Straße 8, 10999 Berlin
- Nachbarschaftszentrum RuDi Modersohnstraße 55, 10245 Berlin
- Theater
 NHU, Urbanstraße 21, 10961 Berlin
- Nachbarschaftsgarten
 Kolonie am Flughafen
 Züllichauer / Ecke Golßener Str., 10965 Berlin

IV. Beschäftigung und Qualifizierung

4 Aktivierungsmaßnahmen, FAV, TaAM nach §16iSGBII Grimmstraße 16, 10967 Berlin





StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt



StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt© ist ein neues gemeinwesenorientiertes Modellprojekt in Trägerschaft des Nachbarschaftshauses Urbanstraße e.V. StoP Kreuzberg möchte Menschen aus der Nachbarschaft ermutigen, hinzuschauen, hinzuhören, zu fragen und sich einzumischen, wenn es zu Partnergewalt kommt. Denn Partnergewalt ist keine Privatsache! Partnergewalt findet in den Kiezen statt.

Durch aufsuchende Arbeit im Stadtteil mit Haustürgesprächen, aktivierenden Befragungen, den Aufbau von solidarischen Strukturen unter Gewerbetreibenden und anderen Akteuren im Kiez, über Bildungsarbeit in Form von Kampagnen, Aktionen, Workshops, den Aufbau von Männer- und Frauengruppen aus der Nachbarschaft informiert das StoP-Projekt und hilft Partnergewalt früh zu erkennen und zu unterbrechen, denn jede*r kann was sagen, jede*r kann was tun!



Sie möchten aktiv etwas gegen Partnergewalt in Ihrer Nachbarschaft tun? Sie sind in Ihrem Umfeld schon einmal mit Partnergewalt in Berührung gekommen und wussten nicht, was Sie tun können? Sie haben Interesse an einem Austausch in einer Nachbarschaftsgruppe? Dann kontaktieren Sie uns!

Projektkoordinatorinnen: Carla Miranda Contreras & Melanie Lenk GWA Büro, Jahnstraße 4, 10967 Berlin stop-partnergewalt@nachbarschaftshaus.de Tel.: 0159 01963239 / 0176 75869442 | Instagram: @stop.kreuzberg



